

# Pfarrblatt

ST. MARGARETHEN/RAAB & KIRCHBERG/RAAB 

## SONNTAG

Sechs Tage sollst du arbeiten,  
am siebten Tag sollst du ruhen!

Exodus 34,21

*Pfarrfest*  
- KIRCHBERG -  
3. MAI 2020

**THEMA: HEUTE IST SONNTAG - WAS BEDEUTET DAS FÜR DICH?**

Impuls-Interview mit Gerti Hütter - **Seite 05** | Unsere Sternsinger im Rückblick - **Seite 08**

Große Fotoreportage 60 Jahre Pfarrer Bernhard Preiß - **Seiten 10-11**

Theater-Projekt Kirche Kirchberg - **Seite 18** | Auf nach Mariazell - Pfarrwallfahrt 2020 - **Seite 19**



## WORT DES PFARRERS

Pfarrer Bernhard Preiß

Heute ist der erste Teil der Sonntagspflicht, die Ruhe, hoch im Kurs! Allerdings gleitet dieses Bewusstsein zusehends in Richtung Wochenendkultur ab. Oder wie ein Reporter es ausdrückte, die „neue Religion heißt Freizeit“. So wird es immer schwieriger, in manchen Sparten für das Wochenende das nötige Personal zu finden (Gastronomie, Seelsorge etc.)

Der zweite Teil wie im 3. Gebot ausgedrückt: „Du sollst den Tag des Herrn heiligen“ geht allerdings ein wenig unter. Umso wichtiger ist die gute Gestaltung der Sonntags-gottesdienste! Danke allen Musizierenden und Gottesdienst-Vorstehenden für ihr Bemühen, nicht zuletzt allen in der Liturgie Tätigen wie Mesnern und Minis!

Zum Schluss noch ein großes DANKE für die Glückwünsche zu meinem 60er:

- für die Geschenke und Spenden
- den beiden Pfarrgemeinderäten für die Ausrichtung der Feier in der jeweiligen Pfarre

Und weiterhin: auf ein gutes Miteinander in „Gott's Namen“.

*In froher Erwartung auf Ostern euer Pfarrer  
Bernhard Preiß*

## INHALTSVERZEICHNIS

Thema .....	02 - 05
Rückblicke & Berichte .....	06 - 08
Danke & Geburtstag Pf. Preiß .....	09 - 11
Kinder und Jugend .....	12 - 17
Neuigkeiten, Vorschau .....	18 - 19
Lebensereignisse .....	20 - 21
Termine .....	22 - 25
Veranstaltungspinnwand .....	26
Kontakte & Pfarrbeitrag .....	27 - 28

## WIE DER SONNTAG ZUM SONNTAG WURDE

**Dies Solis:** Der uns geläufige Name geht auf die griechisch-römische Planetenwoche zurück, die sich im 1. bis 3. Jahrhundert n. Chr. herausbildete und damit im Mittelmeerraum durchsetzte. Die antike Vorstellung von 7 Planeten, zu denen man auch die Sonne zählte, war die Grundlage. Die ersten Christen übernahmen zögerlich den Namen „Sonntag“ (dies solis), da für sie Christus die „Sonne der Gerechtigkeit“ (Mal 3,20) und das „Licht der Welt“ (Joh 8,12) war!

**Ruhetag der Staatsbeamten:** Unter Kaiser Konstantin wurde das Christentum aus der verfolgten zur anerkannten Religion und um 321 n. Chr. dieser Tag der Sonne zum Ruhetag für alle Staatsbeamten und Angestellten. Die Landbevölkerung darf ihrer Arbeit nachgehen, „um nicht die Stunden günstiger Witterung zu versäumen“.

**Erlösertat Christi:** Warum der Sonntag und nicht der jüdische Sabbat (Samstag) als christlicher Feiertag begangen wurde, hat mit der Erlösertat Jesu Christi zu tun. „Weil Rüsttag (Freitag) war und die Körper während des Sabbats (Samstag) nicht am Kreuz bleiben sollten“ (Joh 19,31) wurde Jesus bereits am Freitagabend in das Grab gelegt! „Am ersten Tag der Woche“ so berichten alle 4 Evangelisten übereinstimmend, kamen die Frauen zum Grab und fanden den Leichnam Jesu nicht und hörten die Botschaft der Engel, dass er auferstanden sei! So ist der Sonntag der erste Tag der Woche, nach dem Sabbat, der Tag der Auferstehung, an dem sich von Anfang an die Christen versammeln, in den ersten Jahrhunderten der Verfolgung heimlich in den Häusern reicher Menschen noch vor der Arbeit und ab dem 4. Jh. offiziell zum „Brechen des Brotes“ (Apg 20,7). Ab dieser Zeit gibt es auch die ersten großen Kirchenbauten wie die Grabeskirche in Jerusalem und die Vorläufer der großen Basiliken in Rom! In Zeiten der Verfolgung der Christen bis zum Jahr 313 n. Chr. war übrigens auch der Fisch das Kennzeichen der Christen, bevor dann das Kreuz seinen offiziellen Platz einnahm!

**Kennzeichen der Christen:** Die Teilnahme an der Feier des „Herrentags“ (dies dominica) wurde immer wieder für verpflichtend erklärt, weil die Feier des Sonntags geradezu zum Kennzeichen der Christen und Unterscheidungsmerkmal für sie wurde! In den romanischen Sprachen hat sich dieser Begriff „Herrentag“ erhalten: Sonntag heißt: domenica (ital.), domingo (span.u. port.), dimanche (franz.)! Paulus verbindet die sonntägliche Feier zuzätzlich mit einer Sammlung für die notleidende Gemeinde in Jerusalem (1 Kor 16,1). Ein weiterer Name ist „der achte Tag“, nach 6 Tagen der Schöpfung und dem Sabbat als Hinweis auf die ewige Schöpfungsrue und den Auftrag, unsere Schöpfung zu erhalten!

Bernhard Preiß



### SONNTAG IN DER BIBEL

In der Bibel wird der Sonntag schlicht „erster Tag“ genannt, weil im Volk Israel mit diesem Tag die Arbeitswoche beginnt. Unser Tagesname „Sonntag“ stammt nicht aus der Bibel, sondern aus der griechisch-römischen Kultur, in der Wochentage mit Namen von Gestirnen belegt worden sind.

<https://www.katholische-kirche-stiermark.at/portal/glaubenfeiern/glaubenfeiern/festestimmung/article/1394.html>

Zitate aus: Pastoraltheologisches Lexikon und Bibel

### Mein Sonntag ohne Armbanduhr

Der Sonntag ist für mich ein Tag zum Durchschlafen. Unter der Woche geht es nämlich oft turbulent bei uns zu, da es nicht immer leicht ist Beruf und Familie gut unter einen Hut zu bringen. Am Sonntag lasse ich meine Armbanduhr bewusst im Schrank liegen, da ich nicht wieder von der Uhrzeit getrieben werden möchte.

Mit unserem fünfjährigen Sohn und unserer dreijährigen Tochter besuchen mein Mann und ich gerne die Kinder- und Familiengottesdienste, da die Kinder an diesen Sonntagen besonders gut eingebunden werden. Für mich ist es wichtig, dass die Kinder nicht teilnahmslos in der Kirche sitzen, sondern dass ihnen Jesus kindgerecht nahegebracht wird. Den Sonntagnachmittag verbringen wir dann gerne mit unseren Kleinen im Wald, wo wir die Ruhe und Schöpfung Gottes in vollen Zügen genießen und die Kinder unbeschwert auf Erkundungstour gehen können.

Doris Glauning | 36 Jahre

### Der Tag gehört der Familie

Der Sonntag ist für uns kein Tag wie jeder andere. Das fängt am Morgen schon an: Wir frühstücken gemeinsam in aller Ruhe. Die Kinder genießen es auch, dass sie sich bei allem länger Zeit lassen können. Oft spielen sie noch im Pyjama. Wir gehen immer wieder einmal sonntags in die Kirche. Das gehört auch für uns zum Sonntag.

Der Tag gehört der Familie. Da unternehmen wir manchmal schöne Ausflüge oder es kommt Besuch. Es kann auch vorkommen, dass wir einfach nur zu Hause sind und wir uns einen gemütlichen Tag machen. Die Kinder haben gemeint, für sie ist der Sonntag ein Tag, an dem sie das tun können, worauf sie Lust haben (keine Hausaufgaben).

Uns ist es wichtig, dass am Sonntag die Familie im Vordergrund steht. An diesem Tag haben wir keine Termine und wir müssen nicht die Arbeit. Ein Unterschied zu den restlichen Wochentagen ist uns wichtig. So haben auch wir alle eine Erholungsphase und sammeln Energie und Kraft für die neue Woche. Das versuchen wir unseren Kindern so weiterzugeben.

Familie Rauth

Wir haben Menschen aus unserem Pfarrverband gefragt, wie sie ihren Sonntag verbringen und feiern.

Fortsetzung auf Seite 4 >>

# HEUTE IST SONNTAG WAS BEDEUTET DAS FÜR DICH?

### Da machen wir etwas für uns!

Der Sonntag bedeutet für mich Erholung und Ruhe, aber auch die Möglichkeit Liegegebliebenes aufzuarbeiten und Freizeitbeschäftigungen nachzugehen. In unserer Familie mit vier Kindern gibt es die ganze Woche immer viel Aktion und Verpflichtungen. Am Sonntag gibt es die Gelegenheit zu entspannen und Zeit gemeinsam zu verbringen, das heißt, die Aktivitäten im Musikverein und Chor auszuüben, Freunde zu besuchen oder spazieren zu gehen. In die Kirche gehen wir zwar nicht jeden Sonntag, sind aber durch die Kinder und unsere Vereinstätigkeit sehr oft an der Gestaltung von Gottesdiensten beteiligt.

Beate Absenger | 41 Jahre

### Das ist mein Ruhetag

Am Sonntag bin ich immer in die Kirche gegangen und tue es noch heute; am Nachmittag besuche ich meine Frau im Alters- und Pflegeheim; zu Hause muss ich mit Holz den Ofen heizen; früher einmal gab es in der Landwirtschaft auch am Sonntag immer etwas zu tun, heute kann ich meist ruhen; ab und zu sehe ich fern, lese auch die Zeitung usw... Nach dem Gottesdienst besuche ich fast immer die Kaffeestube mit meinem Chauffeur – früher konnte er dort meist 1-2 Zigaretten genüsslich rauchen, doch das ist nun vorbei. Grundsätzlich ist der Sonntag für mich ein Ruhetag.

Josef Ulrich | 98 Jahre

### Ich lasse die Seele baumeln

Sonntag – der Tag des Herrn! Für mich ein Tag, um die Seele baumeln zu lassen! Es beginnt mit einem ausgedehnten Frühstück mit meiner Zeitung, hernach folgt der Kirchgang um das Wort Gottes zu hören. Meistens besuche ich dann den Friedhof und zünde Kerzen an. Nach dem Mittagessen habe ich mir schon ein Mittagsschläfchen verdient. Am Nachmittag mache ich dann meist einen Spaziergang – gerne in den Wald, da setze ich mich auf einen Baumstumpf und genieße die Natur. Der Tag wird ausgefüllt mit Rätseln lösen, lesen, handarbeiten oder in alten Fotoalben herumbliättern. Also ein Tag, so gemütlich wie möglich.

Lilly Ofner | 80 Jahre

## SONNTAG IM WANDEL DER ZEIT

Für die Juden und damit auch für Jesus war der Sabbat (der Samstag) der Ruhetag der Woche. Der erste Tag der Woche, der Sonntag, war aber für Christen immer wichtiger als der Sabbat, weil am ersten Tag Jesus auferstanden ist.

Am Tag des Herrn (Auferstehungstag) kam die christliche Gemeinde zu Gebet und Gottesdienst zusammen. Die christliche Gemeinde versammelte sich am frühen Morgen vor Arbeitsbeginn, oder am Abend, weil der Sonntag kein freier Tag war. Dieses Gemeinschaftstreffen wurde zum Erkennungszeichen der Christen: „Wir können nicht leben, ohne den Tag des Herrn zu feiern.“

Heute ist der Sonntag ein staatlich anerkannter Feiertag. Weil sich das Leben in Zeiten von Globalisierung, vorgegebenen Rhythmen und flexiblen Arbeitszeiten immer stärker verändert, muss auch die Gestaltung des Sonntags für viele Menschen „neu gedacht“ werden.

## Wie kann der Tag zu einem Sonntag werden?

- Er soll sich vom normalen Alltag, vom „Alltagstrott“ unterscheiden.
- Er soll „freie Zeit“ beinhalten – Zeit für sich selbst, für Andere, für bewusste und achtsame Begegnung, für Gemeinschaft, für Mitmenschlichkeit, Hoffnung und Verbundenheit.
- Sonntag, das bedeutet im Christentum auch: Freude, schöne Dinge, Hobbys, Musik, Spiel, Natur, Schönheit, Rhythmus, „Sonne“.
- Der Sonntag gilt als Tag der Eucharistie, als Tag der Begegnung, des Abendmahls, an jedem Sonntag wird Ostern, die Auferstehung Jesu, gefeiert. Der Sonntag kann eine Neuausrichtung auf Gott bedeuten, ein „Ja“ zu Gott, immer und immer wieder.

## BUCHEMPFEHLUNGEN ZUM THEMA:

„Vom Segen der Zerbrechlichkeit“  
von Andreas Knapp  
Echter Verlag, 2018

„Mit Gott an einem Tisch“  
von Christoph Benke  
Tyrolia Verlag 2013

„Unser Sonntag - 12 Kindergottesdienste durch das Jahr“  
Diane Güntner  
Herder Verlag, 2004



Fortsetzung von Seite 3 &gt;&gt;

## Der Tag ohne Verpflichtungen und Termine

Der Sonntag ist für mich ein Tag im Zeichen der Familie und für meine Selbstfürsorge, ein Tag ohne Verpflichtungen und Termine. Ich arbeite mit Menschen und großen Gruppen. An den Sonntagen bin ich daher immer ein bisschen „menschenscheu“, auf Rückzug, um Kraft und Energie in meinen eigenen vier Wänden zu tanken. Mein Mann ist beruflich viel unterwegs und manchmal unter der Woche nicht da. Daher bedeuten Sonntage auch Zeit für Zweisamkeit und Zeit zum Reden. Als zusammengesetzte Stieffamilie war der Sonntag oft der einzige Wochentag, an dem wir alle miteinander ausgiebig frühstücken, reden und spielen konnten. Jetzt, wo die Kinder größer sind, lade ich auch gern die gesamte Familie zu einem guten Mahl ein, um unsere Gemeinschaft zu pflegen und zu würdigen.

Sabine Felgitsch

## Da nervt mich kein Wecker

Sonntag ist für mich als Schüler ein Tag, an welchem ich mich ein wenig ausruhen kann. Ich kann lange schlafen und werde nicht von meinem Wecker nervt. An diesem Tag wache ich auch ein kleines bisschen früher auf als an Samstagen, sodass ich auch etwas im Haushalt helfen kann. Sonntags treffe ich mich auch eigentlich nie mit Freunden, denn Sonntag ist bei uns Familientag. Falls ich einen Teil meiner Aufgabe noch nicht gemacht habe, ist dies der Tag, wo ich sie noch abschließen kann. Als Mitglied des „Steirischen Ensembles“ der Schule muss ich manchmal früh aufstehen und in der Kirche spielen. Bei besonderen Ereignissen gehe ich auch in die Kirche.

Tobias Büchsenmeister | Schüler

## Ein Tag, um dankbar zurückzublicken

Der Sonntag ist der Tag der Besinnung, der Pflege des Körpers, der Vitalität, der Freundschaft und der Familie. Man nimmt sich Zeit um die Ernte, das Erschaffene, welches in einer Woche erledigt wurde, zu betrachten und zu genießen... Den Sinn des täglichen Schaffens können und sollen wir an diesem Feiertag wertschätzen und uns an den Dingen erfreuen. Innehalten und dankbar sein für das was ist, sowie das Feiern und gesellige Miteinander soll auch im Mittelpunkt stehen!

Gerhard Berghold | 30 Jahre

## Zuhause sein und ausruhen

Den Sonntag verbringe ich meistens zu Hause. Ich ruhe mich aus, schaue eine Serie, lese oder lerne und bereite mich für die kommende Schulwoche vor. Sonntage sind für mich ruhig und chillig.

Lukas Kirchner | Schüler



Foto: Sabine Felgitsch

## EINEN TAG IN DER WOCHENIX TUN

GERTI HÜTTER HAT DEN RUHETAG IN DER WOCHEN ZUM FAMILIENRITUAL GEMACHT.

VON SABINE FELGITSCH

Liebe Gerti, aus zahlreichen persönlichen Gesprächen mit dir weiß ich, dass dir und deiner Familie das Einhalten eines Ruhetags in der Woche sehr wichtig ist. Wie ist es dazu gekommen?

Vor ca. 20 Jahren begann ich intensiv die Bibel zu lesen und mir fiel auf, wie wichtig Gott dieser siebente Tag, der Sabbat war. So fingen wir an, diesen Tag als unseren Ruhetag zu nutzen.

Um diesen Tag wirklich zu einem besonderen Tag zu machen, muss er sich vom Alltag unterscheiden. Wie genau gestaltet ihr diesen besonderen Tag?

Nach getaner Arbeit, wenn alle von Schule und Arbeit nach Hause gekommen sind, gibt es ein gemeinsames Abendessen, entweder zu Hause, im Gasthaus oder in der Pizzeria, wie es uns Freude macht. Freude und Gemeinschaft stehen bei Gott an vorderster Stelle. Am Samstag ausschlafen, gemeinsames Frühstück, spazieren gehen oder einfach „nix tun“.

Nimmt das Gebet an eurem Ruhetag und in deinem Leben eine besondere Stellung ein?

Wir und auch unsere Kinder fingen an, diese Gewohnheit zu lieben. Eine Zeit nur zum Reden, Spaß haben und natürlich auch zum Beten, gemeinsam über Gott zu reden, in der Bibel zu lesen. Die Sorgen und Nöte niederzulegen, dem Körper und der Seele Ruhe zu gönnen, eine „Auszeit“ vom Alltag.

Für mich und unsere gemeinsamen Kinder in unserer Patchwork-Familie bietet der Sonntag auch einen Tag, um „mehr Mitmensch“ zu sein, also eine Gelegenheit zur Begegnung und zur Gemeinschaft. Ist das für Euch, wenn ihr den „Sabbat“ feiert, auch ein wesentlicher Teil?

Ja, sehr! Ich begriff wie heilsam das für den Familienzusammenhalt und auch für das körperliche Wohlbefinden war.

Symbolisiert dieser „Ruhetag“ auch einen Tag der Begegnung mit Gott? Was bedeutet Gott für dich?

Gott ist kein Befehlshaber, sondern Ratgeber, er sagt nicht du musst, sondern du sollst, weil es gut für uns ist, eine Auszeit zu haben. Unser Körper, unser Geist und unsere Seele sind nicht geschaffen, um ununterbrochen zu funktionieren. Selbst Gott ruhte am siebenten Tag von all seinen Werken. Auf die Frage, was Gott

für mich bedeutet, könnte ich Bücher schreiben... Ich hatte viele gute Zeiten in meinem Leben, aber auch Zeiten tiefster Traurigkeit und Dunkelheit und gerade dann, wenn ich innerlich nach Gott schrie, spürte ich seine Liebe und Gegenwart am meisten. Er ist mein Anker in der Not, mein Fels in der Brandung, unendliche Liebe, Geborgenheit, Freude, Schutz, Heilung, Wegweiser, ewiges Leben.

Liebe Gerti, ich danke dir für das Gespräch und für deine Offenheit!

„  
Unser Körper, unser Geist  
und unsere Seele sind  
nicht geschaffen, um  
ununterbrochen zu  
funktionieren. Selbst Gott  
ruhte am siebenten Tag  
von all seinen Werken.“

Gerti Hütter





### SA, 7. 12. 2019 | ST. MARGARETHEN/RAAB NAIROBI BESUCH - FLYING TOILETS

Die ‚flying toilets‘ des Mukuru Slums inmitten von Nairobi sind wohl einer der Aspekte, die uns besonders im Gedächtnis des Workshops geblieben sind. Im Mukuru Slum, dem zweitgrößten Slum Kenias verfügen private Häuser über keine Toiletten. Schulen sind deshalb bei Kindern sehr beliebt, weil dort gratis die Toilette benutzt werden kann. Dies war eines der Beispiele, die uns Anne Muthoni und Paul Githua erzählten, um die Lebensrealitäten von Kindern im Mukuru Slum zu erklären. Anne und Paul sind im Mukuru Slum aufgewachsen und konnten mit Hilfe der Sternsingeraktion die Schule besuchen und eine Ausbildung machen. Paul Githua ist auf der Straße aufgewachsen, durch das Programm Mukuru Slum Development Projects kam er weg von der Straße und konnte sein Talent als Tänzer zum Beruf machen. Heute ist er Tanzlehrer und hat uns am Ende des Workshops zum gemeinsamen Tanzen eingeladen. Anne Muthoni wuchs ebenso im Slum auf, sie war sehr talentiert in der Schule, so wurde durch MSDP ihre Ausbildung und in weiterer Folge das Studium gefördert. Heute leitet sie als Direktorin MSDP. Sie kann heute selbst den Kindern im Mukuru Slum helfen. Am Ende des Workshops bedankte sich Anne Muthoni ganz speziell bei allen Sternsinger/innen der letzten Jahrzehnte, die es ihr und vielen Kindern weltweit ermöglichten ihr Leben in die eigenen Hände zu nehmen. Sternsingen hilft! **Martina Lamprecht**



Fotos: Martina Lamprecht

### FR, 13. 12. 2019 | KIRCHBERG/RAAB BUCHPRÄSENTATION LORENZ MAIERHOFER

„Mein Dezember“ - Lorenz Maierhofers Buch und CD berühren: Draußen hat es leicht geschneit, als Lorenz Maierhofer mit seinen Texten, Dezember-Chansons und Bildern die Zuhörenden erwärmte. Drei kleine Lampen erhellten die Akteure, umgeben von sieben Bildern im Altarraum. Ein beeindruckender Dezemberblick tat sich auf - tiefgründig, menschennah und humorvoll. Lorenz Maierhofer und Pfarrer Bernhard Preiß sprachen zwischen den CD - Zuspieldungen und von Fritz Hieger gelesenen Texten über Aspekte des Dezembers in uns - mehr Erwartung als Erfüllung? Antworten bewegten - Buch und CD zeigen Wege Richtung Frühling in uns, sie können lebensphilosophisch durch das ganze Jahr begleiten. Danke für den besonderen Literatur- und Hörgenuss! Die freiwilligen Spenden gingen an die Pfarre und die Vinzenzgemeinschaft. **Traude Doppan**



#### BUCH- & CD-EMPFEHLUNG:

„Mein Dezember“, das neue facettenreiche Werk von Lorenz Maierhofer (Texte, Bilder & Musik) Buch und CD sind erschienen im Verlag Helbling



Eine Klangerfahrung der besondern Art in der Kirche mit Lorenz Maierhofer

Foto: Pfarrleben Kirchberg/R.

### 07. 12. 2019 | FLADNITZER SINGKREIS GANG IN DEN ADVENT

Der Singkreis Fladnitz veranstaltete am 7. Dezember einen „Gang in den Advent“. Große und Kleine machten sich mit ihren Laternen auf den Weg, um sich bei 4 Stationen auf den Advent einzustimmen zu lassen.

Von bekannten Advent- und Weihnachtsliedern, stimmungsvollen Melodien, die Schülerinnen und Schüler aus unserem Dorf auf ihren Instrumenten erklingen ließen, über persönliche Adventgedanken, die Firmlinge vortrugen, reichte der besinnliche Bogen. Durch humorvolle und tiefgründige Beiträge von Dr. Leopold Neuhold wurden die Erwartungen aller, die ihre Gedanken auf das bevorstehende Fest ausrichten wollten, in besonderer Weise erfüllt. Der Singkreis und die Feuerwehrjugend freuten sich über die vielen „Wegbegleiter“. **Elisabeth Sinnitsch**



Foto: H. Rotschall

### 08. 02. 2020 | ST. MARGARETHEN/R. LIEBESGOTTESDIENST

Der diesjährige Liebesgottesdienst nahm sich dem Thema „Achtsamkeit“ an. Die Impuls-Worte von Familie Maier aus Mureck zeigten auf, von welcher Bedeutung scheinbare Nichtigkeiten sein können. Beziehung ist etwas Lebendiges, das sich ständig weiterentwickelt und viel Lernbereitschaft von allen Beteiligten abverlangt.

Wir wurden eingeladen diesen Gottesdienst musikalisch zu umrahmen und durften dies zum Anlass nehmen einen tiefen Griff in unsere Liebes-Notenkiste zu wagen. Die Auswahl der Lieder war geprägt von der Vielfalt und die Idee dahinter ging auf, denn an diesem Abend fügte sich dann alles zu einem stimmigen Ganzen.

Nach dem Gottesdienst holten sich viele Paare noch einen schützenden Segen von Familienseelsorger Michael Kopp.

Danke an Ali und Ingrid Matz, samt der ganzen Verwandtschaft, dass sie dieses schöne Fest mittlerweile im Jahreskreis etabliert haben und mit so viel Fleiß und Liebe gestalten.

**J. Fellner**



Foto: Matz

### UM DEN 21. 12. 2019 | PFARRVERBAND VORBEREITUNGEN GEBURTSTAG PF. PREIß

Die Vorbereitungsarbeiten rund um den 60. Geburtstag von Pfarrer Bernhard Preiß schrieben lustige Geschichten: Das Jubiläumsbier musste vorab verkostet und dann abenteuerlich nach Hause transportiert werden, und der Haus-Christbaum wurde so „echt-natürlich“ aufgestellt, dass der Beschenkte ihn beim Nachhause-Kommen gar nicht bemerkte.

Bestimmt gibt es auch noch Geschichten zum Torten backen, Urkunden schreiben und Lieder dichten. All diese Aktionen zeigen, wie wertvoll es ist, gemeinschaftlich tätig zu werden und dass die Pfarren, trotz aktueller Strukturwandlungen, hierfür immer eine gute Plattform bieten. **Julia Fellner**



Foto: Fellner, Krindlhofer

#### FÜRN HERRN PFORRA PREISS

Ein herzliches Grüß Gott liebe Gäst,  
zu unserem Hrn. Pforra sein Geburtstogsfest!

Es is mir a besondere Freud,  
dass so vül Leut kemman san heut.

Von weit her die Leit heut ang'reist san,  
sogoar aus Indien, aus'm Ennstal und St. Johann.

Wias für an Pforra goar nit besser passen kinnt',  
ist er ein Dezemberkind.

A poar Tog hätt' er holt no miassn woart'n,  
Dann war er fost a Christkindl gwoart'n.

Wos ma goar net glauben kau':  
60 Jahr sull er schua sein!? - Ma schaut's iahm net au'!

Wos hot g'hulfn, dass du so jung bist blieb'n?  
Mitn Ponchi spaziern gehn, Radl foahrn und a brave,  
guate Haushälterin.

Du bist mit Leib und Seel Pforra, a Seelsorger mit Freud,  
und wann di wer braucht, dann nimmst du dir Zeit.

Lieber Hr. Pforra, uans muass ma a amol offn sogn:  
Es is dein Verdienst, dass wir in Margarethen überhaupt  
noch an Pforra hom.

Wal wos die andern a oft so woll'n,  
du losst dir nit immer olls gfo'll'n.

Zu deinem 60. Wiegenfeste,  
wünsch' ma dir nur das Allerbeste.

Vül G'sundheit, Glück und Gottes Seg'n,  
wünsch ma dir für's weitere Leb'n.

Noch vüle schöne Lebensjoahr,  
wünschen von Herzen wir von der Margareth'ner Pfoarr!

Stefan Krindlhofer

# DREI-KÖNIGS-AKTION 2020

## DIE STERNSINGER WAREN DA!

■ 25 Gruppen: 70 Kinder, 20 Erwachsene: 18.000,00 €  
 ■ 30 Gruppen: 116 SternsingerInnen: 16.887,35 €  
**Danke allen, die zum Gelingen der Sternsinger-Aktion beigetragen haben!** *Johanna Hager und Monika Neuhold*



Fotos: Neuhold & Pfarre St. Margarethen

# DANKE & GRATULATIONEN

## FÜR KLEINE & GROßE TATEN

### ■ DANKE

Ein großes DANKE an alle „Reisig-Spender“, die es jedes Jahr ermöglichen, dass die Frauen in den Dörfern die Adventkränze für den Kindergarten-Adventmarkt binden können. Natürlich gilt dieses Danke auch all jenen Frauen, für die diese Arbeit mittlerweile schon zur Tradition wurde!

*Pfarrgemeinderat St. Margarethen/Raab*

### ■ DANKE

an Pfarrer Bernhard Preiß für die Kommuniongänge in die Häuser, zu allen, denen es nicht möglich ist in die Kirche zu kommen.

*Anonym, im Namen der Allgemeinheit*

### ■ DANKE

Ein herzliches Dankeschön an Gerda und Simon Macher aus Glawoggen, welche uns ihre wunderschön blühende Orchidee als Altarschmuck zur Verfügung gestellt haben.

*Die Mesnerinnen*

### ■ DANKE

Ein herzliches Dankeschön an die Fam. Leopold und Viktoria Dietl aus Entschendorf für die zwei wunderschönen Christbäume in der Kirche. Ganz besonders zur Geltung kamen auch die Sterne an diesen Christbäumen, die von Astrid und Rosi Strobl, sowie Hager Johanna, aus Papier gezaubert wurden.

*Pfarrgemeinderat St. Margarethen/Raab*

### ■ DANKE

an alle Verköstiger, Sternsinger-Begleiter, Türaufmacher, Jausenrichter, Schminker, Ankleider, Kostüm-Verleiher usw. ohne euch alle könnte die Drei-Königs-Aktion nicht stattfinden!

*Monika Neuhold & Johanna Hager*



### ■ DANKE AN IRENE TRUMMER

Auch auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal bei unserer lieben Irene Trummer bedanken. Sie hat die letzten 12 Jahre, zusammen mit Petra Strobl, sehr viel Herzblut und Engagement in die Zwergerlgruppen gesteckt. Dank des guten Rufes, sind die Zwergerlgruppen sehr gut besucht. Vielen Dank, liebe Irene, dass wir auch nach wie vor auf deinen Rat zurückgreifen dürfen. *Das Zwergerl-Team*



### ■ DANKE

Ein großes Danke an Leni Obendrauf und all ihren Mitgestaltern bei der Krippenan-dacht 2019! *Julia Fellner*



### ■ GRATULATION ÖSTERR. PFLEGE- & BETREUUNGSPREIS

Am 28. 11. wurde im Rahmen eines Festaktes im Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit bei der Verleihung des österr. Pflege- und Betreuungspreises auch Fr. Margarethe Glettler eine Anerkennungsurkunde verliehen. Personen aus ganz Österreich, welche sich im Bereich Pflege von Angehörigen, sowie für ehrenamtliche Tätigkeiten im Pflegebereich einsetzen, wurden für diese Auszeichnung vorgeschlagen. Von einer Jury aus namhaften Persönlichkeiten und Experten wurden dann die Preisträger ermittelt. Die Auszeichnungen wurden von Bundesministerin für Arbeit, Soziales und Gesundheit Mag. Dr. Brigitte Zarfl persönlich verliehen. *Es gratuliert die gesamte Pfarre*



## WAS BEDEUTET EIGENTLICH RELIGIÖSITÄT?



Religiösität beschreibt das „Bedürfnis und die Fähigkeit des Menschen, in irgendeiner Weise mit einer umfassenden Wirklichkeit in Beziehung zu treten.“ Dabei kommt nicht allein die Vernunft zum Tragen, sondern unser gesamtes Empfindungs- und Wahrnehmungsvermögen. (von lat. religio: Rückbindung an eine größere, übersinnliche umfassende Wirklichkeit.)

*vgl. Mag. Glas, Peter: Skriptum Modelle des Glaubens und der Nachfolge, XIII, Institut f. Fernkurs für Theologische Bildung, 2019, S. 2*

## ERHEITERNDES



Ein Missionar wird in der Wüste von einem Löwen überrascht. Er kniet nieder und betet „Oh, Herr, bitte mach, dass dieser Löwe christlich wird!“ Und als er die Augen wieder aufschlägt, hat der Löwe die Pfoten gefaltet und sagt: „Komm, Herr Jesus, sei unser Gast, segne, was du uns bescheret hast!“

## AUFRUF - WER WEIß WAS? GRABSTEIN-BUCH

Der Historische Verein Kirchberg erarbeitet alle Lebensgeschichten der alten Grabsteine um die Kirche. Viele Lebensläufe sind bereits aufgerollt, allerdings tappen die Historiker bei einem Stein völlig im Dunklen, da der Name in den Matriken so gut wie gar nicht aufscheint. Auch die Recherche in den umliegenden Pfarren bringt kein Ergebnis.

Deshalb nun den Aufruf an alle Pfarrbewohner/Innen: Wer war **Maria Teuerer**, geb. Nast (geb. ca. 1797, gestorben 10. 01. 1872). Die Frau ist weder in Kirchberg getauft worden, noch findet man einen Eintrag im Sterbebuch des Jahres 1872. Bei Hinweisen melden Sie sich bitte bei Brigitte Pözl ([poelzl.brigitte@aon.at](mailto:poelzl.brigitte@aon.at) oder 0664 201 82 19)

*Brigitte Pözl | Historischer Verein*



Fotos: EKI St. Margarethen, Schmiel-Harding, Stocker, Krndlhofer, Fellner

# GEBURTSTAG PFARRER BERNHARD PREIß

21. DEZEMBER 2019 - 60. GEBURTSTAG BERNHARD PREIß



Auftakt der Geburtstagsfeierlichkeiten:  
Die Summ-Rorate mit  
Lorenz Maierhofer



Festgottesdienst in St. Margarethen/R.



Alle Vereine gratulierten



## LIEBER HERR PFARRER

nun ist es soweit,  
deinen Geburtstag zu feiern, bist du bereit?  
Seit über 6 Jahren bist du nun schon hier,  
hast viel Gutes getan, dafür danken wir dir.  
Am Anfang war es sicher nicht immer leicht,  
doch mit Ausdauer und Herz, hast vieles erreicht.  
Natürlich wollten dann alle hilfsbereit sein,  
denn die beiden Pfarren sind ja nicht gerade klein.  
Tausende Leute solltest du jetzt kennenlernen,  
bei keiner Sitzung dich zu früh entfernen.  
Einmal in Kirchberg dann wieder nach St. Margarethen heim,  
schön gerecht aufteilen, sonst könnte wer böse sein.  
Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse und die Messen,  
an alles solltest du denken und ja nichts vergessen.  
Eine Sitzung mal hier und eine Besprechung da,  
viele muss ausgesprochen werden, das ist ganz klar.  
Man versucht dich so gut wie möglich zu unterstützen,  
da kommt man dann schon mal so richtig ins Schwitzen.  
Du sagst immer das Wort Stress will ich nicht verwenden,  
viele arbeiten gehört dazu, bei dir auch an den Wochenenden.  
Doch eines hättest du von Anfang an gerne gehabt,  
den Montag frei, hat aber nicht immer geklappt.  
Wenn es dann zu viel wird, weißt du dir zu helfen,  
kann man doch in der Kaffeestube so manch nette Leute treffen,  
bei einem guten Kaffee oder einem Weizenbier gehts gleich wieder gut,  
auch dein Ponchi kennt schon den Weg, geht über die Straße mit viel Mut.  
Auch sehr viele Kilometer mit dem Rad schon gefahren,  
einige von den Pfarrbewohnern mit dir dabei waren,  
du hast eine Ausdauer, die kann sich sehen lassen,  
da kann man dahinter schon so manche Abzweigung verpassen.  
Nun komme ich aber zum Tag heute,  
wie du siehst, sind da auch sehr viele Leute,  
um mit dir deinen runden Geburtstag zu feiern,  
wie viele Jahre wollen wir auch nicht verschleiern,  
60 sind es und dazu wollen wir von Herzen gratulieren,  
das Beste dir wünschen, das kann ich garantieren,  
viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen,  
wünschen wir dir auf deinen weiteren Wegen.  
So wird die Pfarre Kirchberg dich mit Freuden weiter begleiten,  
und hoffen du bleibst uns noch so lange wie möglich erhalten.

Angela Gölles



Pf. Bernhard Preiß mit dem  
Ehrenzeichen in Gold der  
Marktgemeinde St. Margarethen/Raab



Pf. Bernhard Preiß  
mit Mutter und  
Bruder



Fotos: Mascher & Neuheld



## MINISTRANTEN & EKIZ IM PFARRVERBAND

### ■ WINTER | ST. MARGARETHEN/RAAB MINI-EISHOCKEY IN ST. MARGARETHEN

Minis on Ice: Im Winter werden die Ministunden vom Pastoralraum auf den Sportplatz verlegt.



Die große aktive Ministrantenschar von St. Margarethen mit ihrem Leiter Stefan Krindlhofer (li. außen)

Foto: S. Krindlhofer

### ■ 12. 01. 2020 | EKIZ KIRCHBERG AN DER RAAB TAUFERINNERUNGSFEST 2020

Am 12. Jänner 2020 durften wir die Taferinnerungsfeier in der Pfarrkirche Kirchberg mitgestalten. Alle Kinder, die im Jahr 2019 getauft wurden, waren eingeladen und es war schön zu sehen, dass sehr viele Kinder mit ihren Eltern und Paten dieser Einladung folgten.



Für den Gottesdienst haben wir uns das Thema „Wie ein Baum wachse ich ins Leben“ ausgesucht. In einer interaktiven Geschichte wurde über einen unglücklichen Baum erzählt, der im Gespräch mit einer Eule erkennt, dass er eigentlich nirgendwo anders leben möchte und glücklich sein kann. Dazu haben wir einen großen Baum vorbereitet und am Ende des Gottesdienstes hatte der Baum viele schöne Blätter, weil alle Kinder mit ihrem Blatt und ihrem Namen geholfen haben den Baum zu verschönern. Dieser Baum zierte nun eine Wand im EKIZ-Raum in der ehemaligen Gemeinde Oberdorf. Und als Erinnerung für zu Hause bekamen alle ein Blatt aus Ton von uns geschenkt. Besonders bedanken wir uns beim Chor der Volksschule Kirchberg, bei Frau Direktor Hackl und Herrn Maier, die den Gottesdienst musikalisch gestalteten. Wir bedanken uns auch für die Opferspenden in der Kirche, die der Herr Pfarrer den EKIZ Gruppen zur Verfügung stellte. Damit können wir unseren Gruppenraum gestalten und Bastelmaterial für unsere Treffen kaufen. **K. Walter-Monschein**

#### TERMINE EKIZ KIRCHBERG FRÜHLING 2020 Alle Infos stets aktuell auf Facebook EKIZ Kirchberg

##### Babygruppe "Zwergerltreff"

jeweils von 9.30 bis 11 Uhr, im EKIZ Oberdorf  
1x im Monat an folgenden Mittwochen:  
18. 03. / 23. 04. (Do) / 06. 05. / 03. 06.  
Leitung: Eva-Maria Castellani ☎ 0676 50 37 361

##### Eltern-Kind-Spielgruppe "Kleine Entdecker"

jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr, im EKIZ Oberdorf  
immer mittwochs 14-tägig:  
11. 03. / 25. 03. / 15. 04. / 29. 04. / 13. 05. / 27. 05. / 10. 06. / 24. 06.  
Kerstin Walter-Monschein ☎ 0664 405 13 31  
Rosi Rainer ☎ 0664 420 01 85



Das engagierte Team vom EKIZ Kirchberg/R.

Foto: Ekiz Kirchberg

## LANDJUGEND DA IST IMMER ETWAS LOS

### ■ LANDJUGEND | KIRCHBERG/RAAB

#### NEUER VORSTAND

Kevin Franz

Obmann: Jan Zöhler | Leiterin: Gudrun Luttenberger | Obmann Stv.: Andre Fruhmann  
Leiterin Stv.: Katharina Sundl | Schriftführerin: Jasmin Wagner  
Kassier: Sabrina Zöhler | Agrarreferent: Hansi Pscheiden | Presseref.: Kevin Franz

An einem historischem Datum, 02.02.2020, hielt die Landjugend Kirchberg ihre alljährliche Generalversammlung, heuer beim Raabtalhof Wagenhofer in Fladnitz, ab.

Zu Beginn wurde per Powerpoint und einem Tätigkeitsbericht, der in Form einer LJ-Millionenshow gespielt wurde, auf das vergangene Jahr zurückgeblickt. Vor der Ergänzungswahl, die heuer aufgrund des Ausscheidens von Obmann und Leiterin zu einer Neuwahl umstrukturiert wurde, hieß es dankend, aber mit Tränen in den Augen, Hansi Pscheiden und Martina Klepeis zu verabschieden. Anschließend wurde der Vorstand neu gewählt, welcher nun unter der Leitung von Obmann Jan Zöhler und Leiterin Gudrun Luttenberger steht und mit kleinen Schritten bereits auf mögliche Aktivitäten vorausschaut. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Hansi Pscheiden und Martina Klepeis für die schönen und lustigen Jahre als Obleute. Danke auch an Bgm. Helmut Ofner, PGR-Vorsitzenden Fr. Maria Lafer und Obfrau der Vinzi-Gemeinschaft Christine Hirschmann für ihr Kommen.



Die Landjugend Kirchberg wächst

### ■ LANDJUGEND | ST. MARGARETHEN/RAAB

#### PFARRLICHER EINSATZ ZU WEIHNACHTEN

Eva Braunstein

**Jugendmesse:** Am 23. November durften wir wieder die Messe, bei der die zukünftigen Firmlinge vorgestellt wurden, musikalisch umrahmen. Wir stimmten uns mit einigen Proben darauf ein, um auch das ein oder andere anspruchsvollere Lied singen zu können. Es freut uns sehr, dann hören zu dürfen, dass es den Besuchern der Messe auch gefallen hat. Hoffentlich dürfen wir auch bald frisch gefirmte Jugendliche bei uns in der Landjugend als neue Mitglieder begrüßen!

**Adventstand:** In der Adventzeit gab es auch wieder einen Adventstand von uns. Nach der heiligen Messe boten wir dann immer Glühwein, Punsch und Kekse an. Wir hatten heuer die Ehre, das neu erbaute Werk mit einer kleinen Küche zum Ausschicken zum ersten Mal in Betrieb zu nehmen und wir können berichten, dass es sich als sehr praktisch heraus gestellt hat.

**Weihnachtsfeier:** So schnell ist die Zeit vergangen- und schon wieder steht Weihnachten vor der Tür. Auch wir, die Landjugend, feierten am 14. Dezember zusammen unsere Weihnachtsfeier. Ein alter Brauch ist bei uns, dass jeder ein kleines Wichtelgeschenk mitbringt, welches für jede Person passen könnte. Dies kann natürlich dann auch ein bisschen schief gehen, denn was passt schon für alle?! Doch schnell stellt sich immer das Geschenk aller Geschenke heraus und heuer war es das Spiel „Wer bin ich“, welches den Spaßfaktor gleich aufs Maximum schraubte.



Engagement im Advent



Lustige Weihnachtsfeier



Reger Andrang beim neuen Stand

Fotos: Landjugend KB & MG



# ERSTKOMMUNION

## GEMEINSAM AM TISCH DES HERRN

- 52 Erstkommunionkinder, 24 Tischeltern, Erstkommunion: So, 15. Mai 2020
  - 44 Erstkommunionkinder, 17 Tischeltern, Erstkommunion: Do, 21. Mai 2020
- Danke allen, die zum Gelingen der Erstkommunion beitragen!**  
Gabi Häusler & Herta Tiefengrabner (Religionslehrerinnen der Pfarren)

### ■ ERSTKOMMUNION | KIRCHBERG/RAAB

## AUF DEN SPUREN VON JESUS

Gabi Häusler

Beim Vorstellungsgottesdienst haben sich die Kinder persönlich der Pfarre vorgestellt. Mit Gottes Segen, Rucksack, Kommunionkerze und einer Kinderbibel (Geschenk der Pfarre) beginnen die Kinder nun ihre Entdeckungsreise und Spurensuche.

### ERSTKOMMUNIONKINDER 2020

Ein großes Danke an unsere Tischmütter:

- **Astrid Hütter u. Katharina Kundigraber:**  
Lena Hütter, Laura Kundigraber, Michael Absenger, Faul Ferdinand, Moritz Flitsch, Felix Grundner;
- **Marianne Rath u. Elisabeth Dunkl:**  
Mattis Dunkl, Maximilian Rath, Alexander Birchbauer, Yannick Hutter, Maximilian Teller;
- **Andrea Uhl u. Tanja Roßmann:**  
Johann Rath, Felix Roßmann, Markus Uhl, Vanessa Schwab, Elena Theißl, Lisa Titz;
- **Sabine Pucher u. Claudia Schadler:**  
Antonia Pucher, Selina Schadler, Nicole Schalk, Oliver Haas, Pirmin Madritsch;
- **Cornelia Reiter u. Tanja Wedam:**  
Curtis Luttenberger, Leandro Weiss, Reiter Magdalena, Richter Sophie, Elena Wedam;
- **Lisa Wesselowitsch u. Martina Hierzer:**  
Paul Hierzer, Julian Wesselowitsch, Mathias Neubauer, Valerie Hödl, Kora Lackner, Samira Neuwirth;
- **Astrid Binder, Brigitte Puntigam u. Katharina Sampl:**  
Jan Puntigam, Luca Sampl, Johanna Binder, Luna Lorber, Lena Pauritsch;
- **Sonja Pein u. Waltraud Pankarter:**  
Dominik Pein, Sandro Schuchlenz, Florentina Fuchs, Emily Lacher, Nadine Wonisch;



Beim Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

### ■ ERSTKOMMUNION | ST. MARGARETHEN/RAAB

## AUF ZUM FESTMAHL MIT JESUS

Herta Tiefengrabner

### ERSTKOMMUNIONKINDER 2020

Ein großes Danke an unsere Tischmütter:

- **Strobl Petra und Meister Julia:**  
Strobl Jakob, Meister Lukas, Fürndrath Florian, Brunsteiner Sofie, Halder Valerie, Halder Valerie, Vogl Mila;
- **Felber Sabine und Hermann Karin:**  
Felber Johanna, Hermann Marie, Dostal Emil, Stubenschrott Vincent, Maul Sebastian, Kober Anton;
- **Pichler Susanne:**  
Pichler Anna, Bloder Maya, Karner Teresa, Hödl Hannah, Schifauer Lorena;
- **Baumann Gabriela und Lafer Petra:**  
Baumann Leonie, Lafer Anna, Köck Miley, Schuster Clara;
- **Tauschmann Eva, Mayr Bettina und Hohensinner Ulrike:**  
Tauschmann Florian, Hohensinner Elias, Mayr Leo
- **Kraitsy Andrea, Rief Bianca und Schober Barbara:**  
Kraitsy Lilly, Rief Margaretha, Schober Sophia, Haidinger Niels, Kahr Elias, Röhrenböck Simon;
- **Rosenberger Sabine, Bonstingl Andrea & Bonstingl Karin:**  
Rosenberger Tobias, Bonstingl Julia, Bonstingl Mathias, Moder Sebastian, Neumeister Felix, Wiefler Paul;
- **Koller Cornelia, Hirzer-Karner Eva:**  
Koller Philipp, Karner Laurenz, Waxwender Bastian, Mayer Felix, Blümert Elias;
- **Lex Margit, Hiden Margret und Moder Claudia:**  
Lex Leonie, Hiden Laura, Marksteiner Jana, Moder Michael, Pohlner Madlen, Knechtl Noah, Herzog Elena;
- **Windhaber Karin, Renner Sonja und Wagner Monika:**  
Windhaber Mika, Renner Florian, Wagner Nico, Thaller Elias



# FIRMUNG

## GEMEINSAM AUFBRECHEN



- 38 Firmlinge, 10 Firmbegeiter, Firmung: Sa, 23. Mai 2020
  - 52 Firmlinge, 15 Firmbegeiter, Firmung: Sa, 18. April 2020
- Danke allen, die zum Gelingen der Firmung beitragen!**  
Josef Schaffler & Martina Stix (Firmkoordinatoren der Pfarren)

### ■ FIRMUNG | KIRCHBERG/RAAB

## GLAUBENSWERT – LEBENSWERT

Josef Schaffler & Barbara Puffer

In unseren Pfarren hat die Firmvorbereitung begonnen. In der Pfarre Kirchberg/Raab bereiten sich 52 junge Christen mit ihren 14 Firmbegleiterinnen und Firmbegleitern in 9 Gruppen in den nächsten Wochen und Monaten auf den Tag der Firmung, den 18. April 2020, vor.

### FIRMGRUPPEN 2020

Ein großes Danke an unsere FirmbegleiterInnen:

- **Elisabeth Büchsenmeister und Beate Absenger**  
Florian Absenger, Tobias Büchsenmeister, Simon Eberhart, Jakob Hohensinner, Gabriel Kien, Tobias Kleindl, Jonas Puffer, Anna Schwab
- **Anita Höfler und Ewald Koch**  
Tobias Bauer, Tobias Höfler, Eva Koch, Natalie Schmied, Julia Wagner, Jakob Wurzinger
- **Regina Monschein**  
Jasmin Brünner, Anika Rainer, Fabian Scheer, Annika Scherer
- **Christian Narnhofer und Sabrina Faul**  
Anja Faul, Laurin Madritsch, Sophie Narnhofer, Sebastian Siegl, Erik Zettelbauer, Jonas Zöbinger
- **Monika Neuhold**  
Martin Kien, David Krickler, Patrick Lebler, Daniel Meichenitsch, Luca Röhrenböck, Bastian Silberschneider, Fabian Sorger
- **Claudia Rabl und Hildegard Stix**  
Fiona Bernhard, Nina Keimel, Sarah Liendl, Sandro Rabl, Annalena Schauperl, Katharina Stix
- **Heike Schrei und Notburga Wonisch**  
Lukas Blümert, Richard Schrei, Nico Wonisch
- **Nadine Strahlhofer**  
Sophie Hirschmann, Raphaela Matzer, Hanna Monschein, Leonie Pankarter, Elina Rath, Celina Roßmann
- **Helmut Teschl und Christine Hirschmann**  
Angelina Kien, Charlene Kiendler, Sophia Knechtl, Carina Peitler, Pia Pontasch, Larissa Reicht



Ein Danke den FirmbegleiterInnen in Kirchberg

### ■ FIRMUNG | ST. MARGARETHEN/RAAB

## KREATIVNACHMITTAG

Martina Stix & Rosemarie Strobl | Text: G. Tauschmann

Neben Kerzen und Ansteckern bastelte eine Firmgruppe gemeinsam mit Wolfi Stix ein Fastenkreuz, welches am Aschermittwoch in unserer Kirche aufgestellt wird. Jeder ist eingeladen seine Sorgen auf einen Zettel zu schreiben und das Kreuz während der Fastenzeit zu füllen.

### FIRMGRUPPEN 2020

Ein großes Danke an unsere FirmbegleiterInnen:

- **Kulmer Edith und Wagnes Jasmin**  
Anna Kosel, Celina Sohar, Laura Meissl, Marion Kaufmann, Carina Moik, Karin Kulmer, Leonie Wagnes
- **Fuik Romana und Platzer Verena**  
David Kosel, Paul Fuik, Paul Winter, Marco Schwab, Marcel Scherr, Julian Hermann, Luca Kochauf
- **Vorraber Teresa und Bauer Michaela**  
Sarah Streuhofer, Amelie Köck, Laura Marie Kahr, Leonie Köck, Johanna Glanzer, Doris Roman
- **Untersweg Martina und Kölbl Hannah**  
Simone Tieber, Lena Eicher, Theresa Nestler, Vanessa Oswald, Lara Koppitsch, Micah Beltran
- **Köck Irmgard**  
Daniel Schützenhofer, David Schützenhofer, Elias Oberhauser, Felix Trummer, Jasmin Paier, Lara Gütl
- **Tauschmann Gerhard**  
Tobias Hermann, Tobias Schiefer, Laurenz Felber, Manuel Meister, Noah Tauschmann, Dominik Marx-Konrad



Beim Kreativtag am 1. Februar wurde fleißig gewerkelt

### Liebe Tischmütter und Firmlinge bzw. FirmbegleiterInnen aus St. Margarethen und Kirchberg!

- Wir bitten um Fotomaterial von euren Aktivitäten für die nächste Ausgabe. Geplant ist ein bunter Bilderbogen über eure Vorbereitungszeit in der kommenden Sommerausgabe. Bitte schickt uns die Daten per Mail an [pfarrblatt.kbm@gmail.com](mailto:pfarrblatt.kbm@gmail.com) oder übermittle sie per Stick an **Ingrid Matz** (St. Margarethen/Raab) oder **Christine Hirschmann** (Kirchberg) Danke! Das Pfarrblattteam

# KINDERGÄRTEN

GROß UND KLEIN FEIERN GERN

■ ZWERGERLGRUPPE | ST. MARGARETHEN/RAAB

## ZWERGERL GESUCHT! GEMEINSAM SIND WIR MEHR

Irene Trummer

Beim Zwergerltreffen ist immer was los, es wird gebastelt, gespielt, gemeinsam gejausnet und gesungen. Eltern und Kinder freuen sich über die wunderschön gelungenen Laternen und haben Spaß gemeinsam ein paar Stunden zu verbringen.

An dieser Stelle möchte ich Stefanie Moder mit ihrem Team ganz herzlich für den Einsatz beim Zwergerltreffen danken. Wir suchen nach wie vor engagierte Eltern bzw. Großeltern, die bereit sind uns mit ihrer wertvollen Mitarbeit beim Zwergerltreffen zu unterstützen.

### REGELMÄßIGES ZWERGERLTREFFEN ST. MARGARETHEN AN DER RAAB

#### Koordination & Info:

Irene Trummer ..... ☎ 0664 93 76 357

**Zwergerltreffen:** wöchentlich, jeweils mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim St. Margarethen



Unsere große Zwergerlgruppe im Pfarrheim

■ KINDERSOMMER | ST. MARGARETHEN/RAAB

## GEMEINSAM IST ES SCHÖNER

Wolfgang Stix & Romana Fuik

Wir starten heuer das 1. Mal mit einem Kindersommer-Programm der Pfarre St. Margarethen. Bist du 6 Jahre alt oder älter und hast Lust in den Sommerferien einmal pro Woche (2-3 Stunden) gemeinsam etwas zu erleben, dann melde dich. Wir werden spielen, basteln, wandern, musizieren! Am Ende der Ferien gestalten wir miteinander einen Familiengottesdienst. Das genaue Programm wird am Schulende in den Schulen verteilt. Wir freuen uns schon!

■ KINDERGARTEN & -KRIPPE | KIRCHBERG/RAAB

## GANZ NEBENBEI SPRACHENTWICKLUNG FÖRDERN

Irmi Köck & Team

Lieder, Fingerspiele, Reime und Bücher gehören in der Krippe und im Kindergarten zum täglichen Ritual.

Miteinander reden, erzählen und zuhören wirkt sich positiv auf die Sprache und das „Sprechen lernen“ aus. Kindern fällt es leichter eigene Gefühle und Gedanken auszudrücken. Und auch wenn es uns als Erwachsenen langweilig erscheinen mag, vor allem WIEDERHOLUNGEN sind für Kinder besonders wertvoll: Zweimal, dreimal dasselbe Spiel, Lied, Buch ... ist für Kinder nicht fad, sondern der Pfeffer in der Sache.

Nach der Kälte sagen wir nun dem Winter ade. Wir freuen uns auf den Frühling und die vielen neuen Wörter, die Geschichten und Lieder mit sich bringen. Die Faschingszeit wird bei uns auch bunt und ausgiebig gefeiert. Wie bereits im letzten Jahr laden wir das „Betreute Wohnen“ zu uns ins Haus, um eben miteinander zu singen, zu tanzen und zu musizieren. Dementsprechend sind Quatschlieder, lustige Reime oder auch sogenannte Nonsens Wörter herzlich willkommen. Da gibt es viel zu lachen. Sehr beliebt ist dieser Reim, der den Dialekt wieder aufleben lässt: „Gemma, gemma sogt die Emma; wo denn hin, sogt die Spinn; auf zum Tanz, sogt die Gans; hob kua Kladl, sogt des Fadl; nimm an Rock, sogt da Bock; jo von wem, frogt die Henn; von deim Vater, sogt der Kater; hahaha locht die Kra; bleib ma Zuhause, sogt die Maus und moch ma uns an Krapfenschmaus!“ Wir wünschen auch all den Eltern, Großeltern usw. viel Freude und Zeit, um der so wichtigen Sprache einen großen Raum im täglichen Miteinander geben zu können.



Verkleiden macht immer Spaß!

Fotos: Wild Kirchberg/Raab

■ KINDERGARTEN | ST. MARGARETHEN/RAAB

## DIE JAHRESUHR STEHT NIEMALS STILL!

Das Pfarrkindergartenteam



Damit man gut in ein NEUES Jahr starten kann, sollte das „ALTE“ gut abgeschlossen werden. Diesen Satz nahmen wir uns zu Herzen und schlossen den Dezember mit der Feier von 2 großen Ereignissen ab.

Gemeinsam mit beiden Gruppen der Pfarrkinderkrippe, feierten wir nicht nur das traditionelle Geburtstagfest von Jesus, sondern auch den „RUNDEN“ Geburtstag von unserem Herrn Pfarrer Bernhard Preiß in einer gemütlichen Adventfeier in unserem Turnsaal. Mit einem Flashmob zu „OH HAPPY DAY“ überraschten wir unseren „junggebliebenen“ Jubilar!

Vor einigen Wochen haben wir dann den Jahreswechsel gefeiert-das Jahr 2020 hat begonnen! Doch was ist ein Jahr, ein Monat, eine Woche, ein Tag? Wie viele Jahreszeiten gibt es? Mit Hilfe von Sprüchen, Geschichten, Liedern und Legearbeiten versuchten wir den Kindern einen einfachen Zugang zur Strukturierung eines Jahres zu geben, denn all` diese verschiedenen Arten von „Zeit“ sind für Kinder in diesem Alter ziemlich verwirrend.

Unsere „Großen“ waren mit ihren Eltern schon bei der Schuleinschreibung und meldeten sich freudig und ganz aufgeregt für diesen neuen Lebensabschnitt an. Unglaublich, wie schnell ihre „Kindergartenzeit“ vergeht!



### WIR LADEN RECHT HERZLICH EIN!

Sonntag, den 15. März 2020 um 10:00 Uhr

wird der Gottesdienst vom Kindergarten und der Kinderkrippe gestaltet, wir freuen uns auf euer Kommen!



Die Jahresuhr

Fotos: Pfarrkindergarten St. Margarethen/R.

■ PFARRKINDERKRIPPE | ST. MARGARETHEN/RAAB

## DER ADVENTZAUBER WURDE SPÜRBAR

Julia Marksteiner und das Team der Pfarrkindergartenkrippe



Der Advent war in der Kinderkrippe eine ganz besondere Zeit. Für die Kinder war er die Zeit der Wünsche und der fast unerträglichen Spannung.

Eingeleitet wurde die Adventzeit mit der traditionellen Kinderadventkranzsegnung in unserer Pfarrkirche. Auch in der Kinderkrippe war der Adventkranz mit seinen brennenden Kerzen nicht wegzudenken und erleichterte uns die Zeit des Wartens auf Weihnachten.

Auch der Nikolaus besuchte uns wie jedes Jahr in der Kinderkrippe. Um die Kinder darauf gut vorzubereiten und sie auch in die Rolle des Nikolaus schlüpfen zu lassen, boten wir Verkleidungsmaterial an. Dies wurde von allen Krippenkindern gerne angenommen, denn ein Nikolaus möchte fast jeder einmal sein. Fleißig wurden Kekse gebacken, der Kerzenschein bewundert und Weihnachtslieder gesungen. Ruhig und still wurde es auch, als die Geschichte vom kleinen Tannenbäumchen und die Weihnachtsgeschichte erzählt wurden.

Überall im Haus war es zu spüren; Weihnachten war nicht mehr weit und eine magische Stimmung lag in der Luft.



Christbaum-Schmücken und Christbäume-Essen, so wird Weihnachten mit allen Sinnen erlebbar!

Fotos: Pfarrkindergartenkrippe St. Margarethen/R.



## VORSCHAU

### PFARRE & PFARRVERBAND

#### ■ KIRCHBERG | KUNST.LOS

### HIN.FÜHRUNG

#### SPÜREN. SEHEN. HÖREN.

Konzept & Idee Kunstlos

#### HIN.SPÜREN

Den Auftakt bildet am 1. April 2020 ein literarischer, musikalischer, meditativer Abend, der den Titel des Fastentuchs von Peter Gungl aufgreift: Verhüllte Fülle. Texte von Gertrude Grossegger und Peter Gungl im Sinne moderner Psalmen zu den Themen Verhüllung, Versuchung, Verbergen, Verstecken, eingebettet in Musik von Georg Zopf (Laute), sollen das Publikum auf Ostern hinführen.

#### SA, 4. 4. 2020: JUDAS - THEATER IN DER KIRCHE

Im Rahmen des Projektes „HIN-Führung“ wird das Theaterstück „Judas“ in der Kirche Kirchberg aufgeführt. Vor Beginn der Vorstellung Einführung zur Inszenierung mit Karla Mäder, Dramaturgin am Schauspielhaus Graz. Nach der Aufführung Agape im Kirchhof.



Trailer zum Stück: QR-Code mit Smartphone scannen. oder <http://bit.ly/375RbLB>

#### ■ ST. MARGARETHEN | FAM. KAPPEL

### HÖRERLEBNIS

#### GREGORIANISCHER CHORAL

Karin und Georg Kappel

Mein Mann und ich interessieren uns schon lange für Gregorianik, die älteste schriftlich überlieferte Musik des Abendlandes überhaupt. Der liturgische Gesang der frühchristlichen Kirche beruft sich auf Textstellen im Neuen Testament, da wird berichtet, dass Jesus mit seinen Jüngern

#### HIN.SPÜREN, HIN.SEHEN, HIN.HÖREN eine HINführung

1., 4. und 8. April 2020 Pfarrkirche Kirchberg - Eintritt: freie Spende

Drei Veranstaltungen der Kunstplattform KUNST.LOS, die zwischen 1. und 8. April 2020 zu spüren, zu sehen und zu hören sein werden.

#### HIN.SEHEN

Am Samstag, den 4. April 2020 ist das Schauspielhaus Graz mit der Theaterproduktion Judas zu Gast in der Pfarrkirche. Das in Kooperation mit der katholischen Kirche konzipierte Stück wird ausschließlich in Kirchen gespielt, die mit ihrer speziellen Atmosphäre und Geschichte eine stimmige Kulisse für diese Inszenierung bilden. Der Monolog bietet Judas, der Ikone des Verrats, eine Bühne und macht einen wichtigen Nebendarsteller zum Hauptdarsteller. Zwei Jahrtausende nach seiner Tat präsentiert sich Judas als Theaterfigur und lässt den Zuschauer an den Geschehnissen teilhaben. Der Text ist Augenzeugenbericht, Verteidigungsrede, Image-Kampagne und Eingeständnis von demjenigen, der „schwarzer wurde als schwarz“, weil alle anderen die Schuld am Tod des Messias auf ihn abladen konnten.

#### HIN.HÖREN

In Anlehnung an diese Theateraufführung und zum Thema Schuld rundet am Mittwoch, den 8. April 2020 ein Podiumsgespräch diesen Zyklus ab. Zu Gast sind der Theologe Dr. Leopold Neuhold, die Dramaturgin Mag. Karla Mäder, die Sozialarbeiterin Julia Baumgartner-Unger und der Gefängnisseelsorger Mag. Johannes König SJ sowie Dr. Peter Gungl als Moderator. Bei dieser Diskussion soll nicht nur der religiöse, sondern auch der moralische Aspekt des Themas Schuld im Mittelpunkt stehen: Was ist Schuld überhaupt? Was macht Schuld mit dem Täter, was mit dem Opfer? Gibt es absurde Schuldgefühle? Gibt es eine Schuld gegenüber der Natur? Solche und ähnliche Fragen werden an diesem Abend gestellt, wobei auch das Publikum zum Mitreden eingeladen ist.

beim letzten Abendmahl einen Lobgesang anstimmte (Mt 26,30 und Mk 14,26), und auch der Apostel Paulus von Tarsus und andere riefen die Gemeinden auf: „Lasst in eurer Mitte Psalmen, Hymnen und Lieder erklingen, wie der Geist sie gibt. Singt und jubelt aus vollem Herzen zum Lob des Herren.“ (Eph 5,19) Papst Gregor gab dem Gregorianischen Choral seinen Namen, auch wenn er sie nicht komponiert hatte. Gesungen und gelebt wurde und wird der gregorianische Choral bis heute vor allem in

Klöstern. Im Herbst 2018 wurde unser Traum wahr, Georg und ich konnten uns einer Gregorianikgruppe anschließen am Diözesankonservatorium in Wien unter der Leitung von Daniel Mair, der in diesem, seinem Spezialfach schon viele Auszeichnungen erhielt. Wir sind nun schon im 4. Semester mit ihm unterwegs.

#### MESSE MIT GREGORIANISCHEM CHORAL

Samstag, 2. Mai 2020, 18.30 Uhr  
Kirche St. Margarethen/Raab



#### PFARRVERBAND | KATH. FRAUENBEWEGUNG

### SUPPENSONNTAG

#### AKTION FAMILIENFASTTAG

Christine Hirschmann

**Wir Frauen der Katholischen Frauenbewegungen Kirchberg und St. Margarethen laden zum beliebten Suppenessen ein. Stärken Sie sich mit einer unserer kräftigen und wohlschmeckenden Suppen und spenden Sie für die Aktion Familienfasttag: Gemeinsam für eine Zukunft in eigener Hand.**

An den Fastensonntagen (Kirchberg: 1. März, St. Margarethen 15. März) sammeln wir während beziehungsweise nach den Gottesdiensten beim Suppenessen im Pfarrheim für die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs für rund 100 Frauen-Projekte.

Wir sammeln unter dem Slogan „teilen spendet Zukunft“ da Fasten weniger eine Frage der religiösen Vorschriften als der Freiheit und Verantwortung ist. Es bedeutet einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen. Das kann anregen zur kritischen Prüfung der eigenen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer. So führt Fasten zum – wirklichen – Teilen: Vom Eigenen abgeben, damit andere über mehr Mittel zum Leben verfügen. Daher laden wir, die kfb-Gruppen Kirchberg und St. Margarethen, recht herzlich zum Suppenessen ein. Probieren Sie die köstlichen Suppen, welche wir für Sie vorbereitet haben. Wir freuen uns über Ihr Kommen und über Ihre großzügige Spende.

Die Aktion Familienfasttag trägt das Österreichische Spendengütesiegel. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar (Registrierungsnummer SO 1500).

#### AKTIONEN KATH. FRAUENBEWEGUNG

**Suppenessen:** So, 1. März, 10 Uhr, Kirche Kirchberg/R.

**Suppenessen:** So, 15. März, 10 Uhr, Kirche St. Margarethen

**Einkehrtag mit Alois Riedelsberger im Haus d. Frauen:**

Palmsamstag, 4. April, 9 - 13 Uhr, Thema: Auferstehung:

Leben ohne Vorwürfe - Spiritueller Impuls zu Ostern.

Teilnahmebeitrag: 18€, Anmeldung bitte bis 29. März bei

Heli Meister ☎ 0664 75 122 991

**Muttertagsfeier KFB St. Margarethen:** Fr, 8. Mai, 18 Uhr,

Kirche St. Margarethen, Maiandacht & Frauenmesse

## PFARRE INTERN

### INVESTITIONEN & BESCHLÜSSE

#### ■ PFARRVERBAND | JAHRESSTATISTIK

### JAHRESSTATISTIK 2019

Helga Matz & Angela Gölles

<b>Taufen:</b> .....	MG 35 (33) .....	KB 37 (50)
davon ♂ .....	MG 17 (16) .....	KB 18 (23)
davon ♀ .....	MG 18 (17) .....	KB 19 (27)
davon auswärtig .....	MG 09 (13) .....	KB 08 (13)
auswärts getauft .....	MG 06 (07) .....	KB 08 (06)
<b>Trauungen:</b> .....	MG 06 (14) .....	KB 07 (12)
davon auswärtig .....	MG 01 (04) .....	KB 05 (03)
auswärts getraut .....	MG 03 (05) .....	KB 05 (05)
<b>Todesfälle:</b> .....	MG 35 (36) .....	KB 54 (41)
davon ♂ .....	MG 17 (13) .....	KB 26 (16)
davon ♀ .....	MG 18 (23) .....	KB 28 (25)
ältester ♂ .....	MG 94 (92) .....	KB 96 (93)
älteste ♀ .....	MG 98 (98) .....	KB 98,5 (101)
<b>Austritte:</b> .....	MG 28 (16) .....	KB 33 (19)
davon ♂ .....	MG 14 (10) .....	KB 17 (12)
davon ♀ .....	MG 14 (06) .....	KB 16 (07)
<b>Wiedereintritte:</b> .....	MG 04 (02) .....	KB 06 (05)
davon ♂ .....	MG 02 (00) .....	KB 03 (04)
davon ♀ .....	MG 02 (02) .....	KB 03 (01)
<b>Erstkommunion:</b> .....	MG 36 (44) .....	KB 40 (40)
<b>Firmlinge:</b> .....	MG 30 (35) .....	KB 51 (43)

MG = St. Margarethen/R. | KB = Kirchberg/R.  
♂ = männlich | ♀ = weiblich | (Vergleichszahlen 2018)

© Bweg/Wikimedia



#### ■ PFARRVERBAND | PFARRWALLFAHRT

### PFARRWALLFAHRT

Angela Gölles

**Am Sonntag, dem 24. Mai 2020, veranstaltet der Pfarrverband eine Wallfahrt nach Mariazell!**

#### Abfahrten:

- 06:30 Uhr Kirchberg/Raab - Friedhof
- 06:45 Uhr Gemeindeplatz St. Margarethen

#### Programm:

- 09:30 Uhr Ankunft in Gußwerk (Möglichkeit zu Fuß nach Mariazell zu pilgern oder mit dem Bus weiterzufahren)
- 11:15 Uhr Hl. Messe in der Basilika mit Pf. B. Preiß, musikalisch gestaltet vom Musikverein St. Marg./R.
- ca. 12:30 Uhr Mittagessen im Hotel „Drei Hasen“

**Anmeldung bis spätestens 8. Mai 2020** in den jeweiligen Pfarrkanzleien so schnell als möglich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Preis und eventuelles Nachmittagsprogramm erfahren Sie bei der Anmeldung bzw. beim Aushang im Schaukasten.



# LEBENSEREIGNISSE IM PFARRVERBAND

**Datenschutzgrundverordnung:** Wir müssen darauf hinweisen, dass Veröffentlichungen von Fotos und Daten der Zustimmung der einzelnen Personen bedürfen. Wenn wir Bilder und Personendaten präsentieren, gehen wir davon aus, dass diese Zustimmung erfolgt ist. Wer das nicht will, möge dies bitte kundtun.

## ■ TAUFEN IN KIRCHBERG/RAAB

- Simon Konrad..... Eltern: Erwin Konrad und Katrin Konrad, geb. Kovac, Wörth
- Ena Grabner..... Eltern: Mario Grabner und Krisztina Grabner, geb. Orsos, Fladnitz
- Mona Bohnstingl..... Eltern: Gerald Schützenhofer und Birgit Bohnstingl, Hof
- Wendy Irene Marie Karner, geb. Kozissnik..... Eltern: Brian David Smith und Brigitta Kozissnik, Kirchberg
- Sandra Charlotte Sophia Karner..... Eltern: DI Dr. Michael Karner und Wendy Irene Marie Karner, Kirchberg
- Dominik Köck..... Eltern: David Wonisch und Stefanie Köck, Studenzen
- Maximilian Binder..... Eltern: Manfred Fellner und Kathrin Binder, Wildon
- Samuel Rainer..... Eltern: Gottfried Rainer und Rosa Maria Rainer, geb. Hofer, Oberdorfberg
- Elias Dirnbauer..... Eltern: Wolfgang Dirnbauer und Carina Dirnbauer, geb. Schnofl, Kirchberg
- Emma Waßhuber..... Eltern: DI Christoph Arnold Ploder und Bettina Waßhuber, Oberstorcha
- Elina Carmen Kulmer..... Eltern: Nikolai Johannes Schabhüttl und Carmen Lisa Kulmer, Kirchberg

## ■ TAUFEN IN ST. MARGARETHEN/RAAB

- Amelie Brugger..... Eltern: Martin Regori und Martina Brugger
- Jana Pein..... Eltern: Rainer Pein und Sandra Pein, geb. Gohla
- Jana Marie Karner..... Eltern: Daniel Willinger MSc und Kathrin Karner BEd
- Moritz Vljaj..... Eltern: Mag. Gernot Berhard Vljaj und DI (FH) Martina Vljaj, geb. Bonstingl
- Leo Vinzenz Kappel..... Eltern: Christian Kappel und Anita Kappel, geb. Mascher
- Matteo Kahr..... Eltern: Gerald Legenstein und Melanie Kahr
- Maximilian Kahr..... Eltern: Helmut Maximilian Fähnrich und Jasmine Kahr
- Xaver Bauer..... Eltern: DI Michael Lamprecht und Anja Bauer
- Anika Sophie Pichler..... Eltern: Konrad Bernhard Pichler und Katrin Lindner

## ■ RINGSEGUNG IN ST. MARGARETHEN/RAAB

- Familie Hausleitner..... Manfred Paul Hausleitner und Gabriela Hausleitner, geb. Kotzaurek

## ■ GEBURTSTAGE KIRCHBERG/R. (von März bis Mai)

- |   |   |
|---|---|
| 80 Jahre Adolf Weixler-Suppan..... Kirchberg  | 85 Jahre Hermann Frisch..... Oberstorcha        |
| 80 Jahre Friedrich Steiner..... Studenzen     | 85 Jahre Maria Theresia Bauer..... Berndorf     |
| 80 Jahre Marianne Ninaus..... Tiefenitz       | 90 Jahre Alois Sundl..... Wörth                 |
| 80 Jahre Johann Monschein..... Erbersdorf     | 90 Jahre Edeltraut Neumeister..... Kirchberg    |
| 80 Jahre Josef Monschein..... Erbersdorf      | 90 Jahre Ingeborg Swatschina..... Studenzen     |
| 80 Jahre Margareta Scheucher..... Siegersdorf | 91 Jahre Ferdinand Spirk..... Wörth             |
| 80 Jahre Josef Pein..... Studenzen            | 91 Jahre Alfred Frischenschlager..... Studenzen |
| 80 Jahre Sofie Breininger..... Oberdorfberg   | 92 Jahre Karl Kaufmann..... Wörth               |
| 80 Jahre Margarete Schlapfer..... Berndorf    | 92 Jahre Herta Röhrenböck..... Fladnitz         |
| 80 Jahre Anna Ritter..... Tiefenitz           | 93 Jahre Margarethe Gsöls..... Wörth            |
| 80 Jahre Ida Hirschmann..... Tiefenitz        | 93 Jahre Erna Rauch..... Oberstorcha            |
| 80 Jahre Erna Proprentner..... Hof            | 94 Jahre Mathilde Matzhold..... Wörth           |
| 80 Jahre Leopold Rücker..... Wörth            | 94 Jahre Angela Gasper..... Mehlteuer           |
| 85 Jahre Mathilde Pöllitsch..... Siegersdorf  | 94 Jahre Elfriede Wesselowitsch..... Mehlteuer  |
| 85 Jahre Maria Weber..... Fladnitz            | 94 Jahre Helene Christandl..... Kirchberg       |
| 85 Jahre Hildegard Bergmann..... Schönberg    | 97 Jahre Rosa Novinscak..... Wörth              |
| 85 Jahre Ingeborg Inwinkl..... Wörth          | 98 Jahre Josef Ulrich..... Berndorf             |

## ■ GEBURTSTAGE MARGARETHEN/R. (von März bis Mai)

- |   |  |
|---|--|
| 80 Jahre Sophia Ferstl..... St. Margarethen   | 85 Jahre Hermann Hoffmann..... Takern II       |
| 80 Jahre Antonia Steinbauer..... Takern II    | 85 Jahre Frieda Rogan..... Sulz                |
| 80 Jahre Adolf Steinbauer..... Takern II      | 85 Jahre Josef Masser..... Takern II           |
| 80 Jahre Friedrich Färber..... Takern I       | 90 Jahre Maria Simon..... Entschendorf         |
| 80 Jahre Franz Fürntrat..... Kroisbach        | 90 Jahre Rupert Edlinger..... Goggitsch        |
| 80 Jahre Viktoria Dieltl..... Entschendorf    | 90 Jahre Anton Buchmüller..... Goggitsch       |
| 80 Jahre Franz Krautwaschl..... Sulz          | 90 Jahre Ludmilla Grabner..... St. Margarethen |
| 80 Jahre Alois Liepold..... St. Margarethen   | 91 Jahre Josef Resch..... St. Margarethen      |
| 80 Jahre Alois Ferstl..... St. Margarethen    | 91 Jahre Josef Kulmer..... Entschendorf        |
| 80 Jahre Karoline Kulmer..... St. Margarethen | 91 Jahre Johann Herold..... Sulz               |
| 80 Jahre Margarete Dornhofer..... Zöbing      | 92 Jahre Gertrud Clement..... Zöbing           |
| 80 Jahre Karl Kainz..... Entschendorf         | 92 Jahre Erika Kratky..... St. Margarethen     |
| 80 Jahre Wilhelm Maier-Paar..... Sulz         | 92 Jahre Josefa Kulmer..... Sulz               |
| 80 Jahre Rita Fink..... Entschendorf          | 94 Jahre Sophie Buchmüller..... Goggitsch      |
| 80 Jahre Theresia Bulicsek..... Sulz          | 94 Jahre Johanna Schlögl..... Takern II        |
| 80 Jahre Rosa Hütter..... Goggitsch           | 94 Jahre Magdalena Sailer..... Takern I        |
| 85 Jahre Josef Tackner..... St. Margarethen   | 95 Jahre Maria Maier..... Takern II            |
| 85 Jahre Eduard Glanzer..... Sulz             | 96 Jahre Theresia Löffler..... Sulz            |
| 85 Jahre Johann Stix..... Entschendorf        | 96 Jahre Karoline Ulrich..... St. Margarethen  |

## ■ VERSTORBENE KIRCHBERG/RAAB

 + Theresia + Erhart 89 Jahre Mehlteuer	 + Peter + Schneider 59 Jahre Kirchberg	 + Maria + Wolf 85 Jahre Hof	 + Maria + Monschein 89 Jahre Oberdorf	 + Margaretha + Baar 88 Jahre Wörth	 + Karl + Wimmer 73 Jahre Kirchberg
 + Karl + Kosednar 82 Jahre Wörth	 + Josefa + Tieber 88 Jahre Oberdorfberg	 + Josef + Frischenschlager 93 Jahre Fladnitz	 + Johann + Ettl 85 Jahre Petersdorf II	 + Ida + Hengl 86 Jahre Berndorf	 + Elfriede + Frischenschlager 88 Jahre Fladnitz
 + Alfreda + Spirk 58 Jahre Oberdorf	 + Claudio + Lammer 36 Jahre Berndorf	 + Cäcilia + Karner 73 Jahre Fladnitz	 + Berta + Freistätter 92 Jahre Hof	 + Gerhard + Riegerbauer 57 Jahre Axbach	

## IN LIEBER ERINNERUNG

an die älteste verstorbene weibliche Kirchbergerin im Jahr 2019. Leider hat in der letzten Pfarrblatt-Ausgabe das Fehlerleufelchen sie um 12 Jahre jünger gemacht. Entschuldigung!

**Rosa Schuster**  
98,5 Jahre  
Mehlteuer



## ■ VERSTORBENE ST. MARGARETHEN/R.

 + Rosa + Thöni 76 Jahre St. Margarethen	 + Josef + Kogler 88 Jahre Takern I	 + Franz + Wagner-Schuster 88 Jahre Takern II	 + Dorothea + Locker 91 Jahre Takern II	 + Herta + Fuchs 87 Jahre Takern I	 + Herbert + Koller 62 Jahre St. Margarethen
 + Theresia + Schreiber 78 Jahre Takern II	 + Adolf + Stangl 81 Jahre Kroisbach	 + Michael + Karner 95 Jahre Sulzbach	 + Aloisia + Hirschmann 96 Jahre Goggitsch	 + Josef + Struber 60 Jahre Takern II	<p>Liebe ist das Licht, das auch in dunklen Zeiten nicht erlischt.</p>

Fotos der Verstorbenen von den Angehörigen beige stellt.

# TERMINÜBERSICHT

## PFARRE KIRCHBERG AN DER RAAB

**SAMSTAGABEND Hinweis:**  
Samstag-Vorabendmessen in Kirchberg/R. nur im Mai & Juli!  
In geraden Monaten: Wunsch für Zubring-Service nach St. Margarethen  
bitte in der Pfarrkanzlei melden (03115 2319), Danke!

Sonntag	01.03.	10:00	Kinder- und Familiengottesdienst, Suppenonntag der KFB	☺ 📣
Donnerstag	05.03.	18:30	Abendmesse mit Anbetung	
Samstag	07.03.	18:30	Vorabendmesse (11:30 Uhr Tauffeier)	
Sonntag	08.03.	08:45	Sonntagsgottesdienst, 08:15 Uhr Kreuzweg	
Donnerstag	12.03.	18:30	Abendmesse, anschließend Referat mit Pfarrer Wolfgang Pucher im Pfarrheim	
Samstag	14.03.	18:30	Vorabendmesse (11:30 Uhr Tauffeier)	
Sonntag	15.03.	08:45	Sonntagsgottesdienst, 08:15 Uhr Kreuzweg, 10:30 Tauffeier	
Mittwoch	18.03.	10:30	Erstbeichte der 3. Klasse Volksschule	☺
		12:00	Gottesdienst der Neuen Mittelschule	☺
Donnerstag	19.03.	08:45	Tischlermesse zu Ehren des Hl. Josef, Abendmesse entfällt	
Samstag	21.03.	18:30	Vorabendmesse	
Sonntag	22.03.	08:45	Sonntagsgottesdienst, 08:15 Uhr Kreuzweg	
Mittwoch	25.03.	09:30	Erstbeichte der 3. Klasse Volksschule	☺
Donnerstag	26.03.	18:30	Versöhnungsfeier der Firmlinge am Kirchpark, Abendmesse entfällt	☺
Samstag	28.03.	18:30	Vorabendmesse	
Sonntag	29.03.	08:45	Wortgottesdienst, 08:15 Uhr Kreuzweg	
Donnerstag	02.04.	08:00	Gottesdienst der Volksschule	
		18:30	Abendmesse mit Anbetung	
Samstag	04.04.	18:30	Kirchentheater „Judas“ (11:30 Uhr Tauffeier)	
Palmsonntag	05.04.	08:45	Palmweihe (Kirchplatz) – anschließend Hl. Messe	
Gründonnerstag	09.04.	18:30	Abendmahlgottesdienst mit Ölbergstunde, Gestaltung: Kirchenchor	
Karfreitag	10.04.	15:00	Kinderkreuzweg, Gestaltung: Firmlinge	☺
		18:30	Karfreitagliturgie	
Karsamstag	11.04.	ab 06:00	Grabesandachten: 6 Uhr Kirchberg, 7 Uhr Fladnitz, 8 Uhr Oberdorf, 9 Uhr Studenzen und Erbersdorf, 10 Uhr Berndorf & Oberstorcha, 11 Uhr Wörth	
		07:00	Feuersegnung	
		ab 08:00	Segnung der Osterspeisen (mit Caritassammlung)	
		20:00	Osternachtfeier, Gestaltung Kirchenchor	
Ostersonntag	12.04.	08:45	Osterhochamt, Gestaltung Männergesangsverein	
Ostermontag	13.04.		kein Gottesdienst in der Pfarrkirche, Emmausgang, (siehe Info Seite 25)	
Donnerstag	16.04.	18:30	Abendmesse	
Samstag	18.04.	10:00	Firmung	
Sonntag	19.04.	08:45	Sonntagsgottesdienst – Thomasmesse (siehe Info Seite 26), 11:00 Tauffeier	
Donnerstag	23.04.	12:00	Wortgottesdienst der Neuen Mittelschule	☺
		18:30	Abendmesse	
Sonntag	26.04.	08:45	Sonntagsgottesdienst	
Donnerstag	30.04.	18:30	Abendmesse	
Samstag	02.05.	18:30	Vorabendmesse (11:30 Uhr Tauffeier)	
Sonntag	03.05.	08:45	Pfarrfest – Festgottesdienst	
Montag	04.05.	08:45	Hl. Messe zum Tag des Pfarrpatrons	
Donnerstag	07.05.	18:30	Abendmesse mit Anbetung	
Samstag	09.05.	18:30	Vorabendmesse	
Sonntag	10.05.	08:45	Sonntagsgottesdienst	
Donnerstag	14.05.	18:30	Anbetungstag, Abendmesse mit Anbetung	
Samstag	16.05.	18:30	Vorabendmesse	
Sonntag	17.05.	08:45	Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung, 10:30 Tauffeier	
Donnerstag	21.05.	10:00	Erstkommunion	☺
Samstag	23.05.	18:30	Vorabendmesse	
Sonntag	24.05.	08:45	Sonntagsgottesdienst, Achtung: Pfarrwallfahrt nach Mariazell (siehe Info Seite 19)	
Donnerstag	28.05.	18:30	Abendmesse	
Samstag	30.05.	18:30	Vorabendmesse	
Sonntag	31.05.	08:45	Pfingsten – Sonntagsgottesdienst	
Montag	01.06.	08:45	Pfingstmontag – Hl. Messe in Kirchberg	
Donnerstag	04.06.	18:30	Abendmesse mit Anbetung	
Samstag	06.06.	11:30	Taufeier	
Sonntag	07.06.	08:45	Kinder- und Familiengottesdienst, anschließend Pfarrcafé	☺ 📣
Donnerstag	11.06.	08:45	Fronleichnam – Kirchpark, Christophoruskapelle, Pavillon, Kriegerdenkmal	

☺ Pfarrcafé ☺ kindgerechte Gestaltung  
📣 Pfarrcafé ☺ kindgerechte Gestaltung

Abendmessen ..... ab Juli immer Donnerstag, jeden Samstag in ungeraden Monaten | um 18:30 Uhr  
Hl. Messe ..... Sonntag | um 08:45 Uhr  
Wortgottesdienst ..... jeden 3. Sonntag in ungeraden Monaten | um 08:45 Uhr  
Rosenkranz ..... ab Juli jeden Donnerstag um 18:00 | Sonntag um 08:15 Uhr  
(Achtung: Wenn am Donnerstag ein Begräbnis stattfindet, entfällt die Abendmesse. Die Verstorbenen der Woche werden dann beim nächsten Gottesdienst miteingeschlossen)



Abendmessen ..... jeden Freitag, jeden Samstag in geraden Monaten | um 18:30 Uhr  
Hl. Messe ..... jeden Sonntag | um 10:00 Uhr  
Wortgottesdienst ..... jeden 3. Sonntag in geraden Monaten | um 10:00 Uhr  
Rosenkranz ..... jeden Sonn- und Feiertag um 09:25 Uhr | jeden Samstag in geraden Monaten 18:00 Uhr | jeden Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat) um 17:55 Uhr  
(Achtung: Wenn am Freitag ein Begräbnis stattfindet, entfällt die Abendmesse.)

# TERMINÜBERSICHT

## PFARRE ST. MARGARETHEN/RAAB

**SAMSTAGABEND Hinweis:**  
Samstag-Vorabendmessen in St. Margarethen/R. nur im April & Juni!  
In ungeraden Monaten: Wunsch für Zubring-Service nach Kirchberg  
bitte in der Pfarrkanzlei melden (03115 2453), Danke!

Freitag	06.03.	18:30	Abendmesse mit Anbetung (18 Uhr Kreuzwegandacht)	
Sonntag	08.03.	10:00	Sonntagsgottesdienst – Vorstellung der Erstkommunionkinder, Gestaltung: Volksschulchor, anschließend Pfarrcafé	☺ 📣
Freitag		13.03.	18:30	Abendmesse - Versöhnungsgottesdienst mit den Firmlingen mit Mag. Anton Herk-Pickl
Sonntag	15.03.	10:00	Sonntagsgottesdienst – Suppenonntag, Gestaltung: Kindergarten	☺
Freitag	20.03.	18:30	Abendmesse, anschließend Vortrag von Pater Clemens Pilhar zum Thema „Esoterik u./od. christlicher Glaube“ (18 Uhr Kreuzwegandacht)	
Samstag		21.03.	11:30	Taufeier
Sonntag	22.03.	10:00	Sonntagsgottesdienst	
Freitag	27.03.	18:30	Abendmesse (18 Uhr Kreuzwegandacht)	
Sonntag	29.03.	10:00	Sonntagsgottesdienst, Gestaltung: Sulzer Orgelpfeifen (11:30 Tauffeier)	
Freitag	03.04.	18:30	Abendmesse mit Anbetung (18 Uhr Kreuzwegandacht)	
Samstag	04.04.	18:30	Vorabendmesse	
Palmsonntag		05.04.	10:00	Palmweihe vor dem Pfarrheim – Prozession zur Kirche – Hl. Messe, Gestaltung: Zöbinger Wertchor, anschließend Pfarrcafé und Weltladen
Gründonnerstag	09.04.	15:00	Gottesdienst im Seniorenheim SeneCura	
		18:30	Feier des letzten Abendmahles	
Karfreitag	10.04.	15:00	Kinderkreuzweg (bei Schönwetter im Freien, bei Schlechtwetter in der Kirche)	☺
		18:30	Karfreitagliturgie	
Karsamstag	11.04.	07:00	Feuerweihe	
		ab 08:30	Segnung der Osterspeisen (Die Caritassammlung erfolgt bei den Osterspeisensegnungen)	
		09:00	Grabesandacht	
		11:00	Grabesandacht	
Ostersonntag	12.04.	10:00	Osterhochamt, Gestaltung: Margarethner Mehrg'sang	
Ostermontag	13.04.	08:00	Ab Kirche St. Margarethen/R. Emmausgang zum Hochsetz, Takernberg (siehe Seite 25), 10 Uhr Hl. Messe beim Gipfelkreuz	
Freitag		17.04.	18:30	Abendmesse
Samstag	18.04.	18:30	Vorabendmesse, Gestaltung: Ensemble Kappel	
Sonntag	19.04.	10:00	Wortgottesdienst, Gestaltung: Ensemble Kappel	
Freitag	24.04.	18:30	Abendmesse	
Samstag		25.04.	18:00	Markusprozession
		18:30	Vorabendmesse	
Sonntag	26.04.	10:00	Sonntagsgottesdienst, Gestaltung: Pfarrgemeinderäte (11:30 Tauffeier)	
Freitag	01.05.	18:30	Abendmesse mit Anbetung	
Samstag	02.05.	18:30	Vorabendmesse, Gestaltung: Ensemble Kappel	
Sonntag	03.05.		Kein Gottesdienst in St. Margarethen/R., 08:45 Pfarrfest in Kirchberg/R.	
Freitag	08.05.		Keine Abendmesse	
Sonntag	10.05.	10:00	Sonntagsgottesdienst - Muttertag, anschließend Pfarrcafé, Weltladen (11:30 Tauffeier)	📣
Freitag	15.05.	18:30	Abendmesse	
Samstag	16.05.	11:30	Taufeier	
Sonntag	17.05.	10:00	Erstkommunion, Gestaltung: Volksschulchor	☺
Montag	18.05.	18:30	1. Bitttag (siehe Seite 25)	
Dienstag	19.05.	18:30	2. Bitttag (siehe Seite 25)	
Mittwoch	20.05.	18:30	3. Bitttag (siehe Seite 25)	
Donnerstag	21.05.	10:00	Festgottesdienst, Gestaltung: Familienmusik Ramminger, Christi Himmelfahrt	
Freitag	22.05.	18:30	Abendmesse	
Samstag	23.05.	10:00	Firmung mit Pfarrer Mag. Anton Herk-Pickl	
Sonntag	24.05.		Kein Sonntagsgottesdienst in St. Marg., Pfarrverbandswallfahrt nach Mariazell (Info Seite 19)	
Freitag	29.05.	18:30	Abendmesse	
Pfingstsonntag	31.05.	10:00	Sonntagsgottesdienst, Gestaltung: Junge Stimmen Grenzenlos	
Freitag	05.06.	18:30	Lange Nacht der Kirchen	
Samstag	06.06.	18:30	Vorabendmesse	
Sonntag	07.06.	10:00	Gottesdienst in der Hügellandhalle, anl. Florianisonntag, Gest.: Margarethner Mehrg'sang	
Donnerstag	11.06.	08:00	Hl. Messe in der Kirche, anschließend Fronleichnamsprozession	

# 43. Pfarrfest

## KIRCHBERG

### AN DER RAAB

Ein Fest rund um die Kirche bei Speis und Trank, musikalisch begleitet vom Musikverein Kirchberg/R.

Der Pfarrgemeinderat freut sich auf Ihr Kommen!

# 3. Mai 2020

Florianisonntag, Beginn: 8:45 Uhr

Festgottesdienst mit den Feuerwehren, allen Vereinen und der gesamten Pfarrbevölkerung!

Um Mehlspeisen wird gebeten!  
Abzugeben am Freitag, 1. Mai 2020 bis 12 Uhr bei Ihrem Pfarrgemeinderat oder bis spätestens 13 Uhr im Pfarrheim.



**Modenschau**  
vom Vinziladen/Kirchberg/R.  
Es muss nicht immer neu sein.



VINZENZGEMEINSCHAFT  
KIRCHBERG AN DER RAAB  
10000



## OSTERN, WETTERÄMTER, MAIANDACHTEN

### TERMINE

#### ■ ST. MARGARETHEN/RAAB

#### FASTENZEIT KREUZWEG

Während der Fastenzeit wird immer freitags um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche der Kreuzweg gebetet.

#### ■ PFARRVERBAND

#### KARSAMSTAG SPEISESEGNUNGEN

mit den Priestern, Diakonen & Wortgottesdienstleitern des Pfarrverbandes

#### ■ ST. MARGARETHEN/RAAB

08:30	Takern II	G. Häusler
08:30	Takern I	G. Tauschmann
09:00	Entschendorf	St. Büchsenmeister
09:00	Vötz	S. Schaffler
09:00	Möblreith	J. Gindra
09:00	Sulz	W. Stix
09:30	Glawoggen	G. Tauschmann
09:30	Dirnreith	B. Preiß
09:30	Sulzbach	St. Büchsenmeister
09:30	Kroisbach	S. Schaffler
10:00	Zöbing	W. Promitzer
10:00	Seniorenhaus	J. Gindra
10:00	Goggitsch	B. Preiß
10:00	Steinberg	St. Büchsenmeister
10:30	Kaplanberg	G. Tauschmann
11:00	Großgier	W. Promitzer
12:00	Pfarrkirche	G. Tauschmann
15:30	Marterl Berghold	F. Brotrager

#### ■ KIRCHBERG/RAAB

08:00	Zöbingberg	St. Büchsenmeister
08:00	Erbersdorf	W. Stix
08:15	Siegersdorf	W. Promitzer
08:30	Studenzen	B. Preiß
09:00	Fladnitz	A. Kremser
09:00	Berndorf	W. Promitzer
09:30	Wörth	G. Häusler
09:45	Lormanberg	A. Kremser
10:00	Hof	G. Häusler
10:00	Tiefernitz	W. Stix
10:00	Zöbing	W. Promitzer
10:15	Oberdorfberg	S. Schaffler
10:30	Kaplanberg	G. Tauschmann
10:45	Mehlteuer	A. Kremser
11:00	Radersdorf	S. Schaffler
11:15	Pfarrkirche	B. Preiß



**Wichtiger Hinweis:**  
Auch heuer wird die Caritas Haussammlung wieder im Rahmen der Speisensegnungen durchgeführt. Ihre Spende geht direkt an bedürftige Menschen in der Steiermark. **Danke!**

#### ■ PFARRVERBAND

#### KARFREITAG KINDERKREUZWEG

Kirchberg/Raab:  
Freitag, 10. April 2020  
Beginn: 15:00 Uhr im Pfarrheim

Kinderpassionsspiel gestaltet von den Firmlingen, anschließend Kreuzverehrung und Grabesandacht in der Pfarrkirche.

St. Margarethen/Raab:  
Freitag, 10. April 2020  
Beginn: 15:00 Uhr in der Kirche

Kinderkreuzweg, gestaltet von der Jungschar.  
Bei Schönwetter im Freien und bei Schlechtwetter in der Kirche.

#### ■ PFARRVERBAND

#### OSTERKOMMUNION

Angela Gölles & Helga Matz

Osterkommunion für Angehörige zuhause: Bitte ab sofort in den Pfarrkanzleien anmelden.

#### ■ PFARRVERBAND

#### OSTERMONTAG EMMAUSGANG

Ostermontag, 13. April 2020  
Treffpunkt um 08:00 Uhr bei der Pfarrkirche St. Margarethen, Wanderung nach Hochsetz, Takernberg, 10:00 Uhr Hl. Messe beim Gipfelkreuz

#### ■ KIRCHBERG/RAAB

#### WETTERÄMTER

15. April	.....Dorfhaus Fladnitz	.....	19:00 Uhr
21. April	.....Kapelle in Tiefernitz	.....	19:00 Uhr
22. April	.....Kapelle in Erbersdorf	.....	19:00 Uhr
28. April	.....Eicherlkreuz	.....	19:00 Uhr
29. April	.....Kubica-Kapelle in Lormanberg	.....	19:00 Uhr
18. Mai	.....Kapelle in Hof - Bitttag	.....	19:00 Uhr
20. Mai	.....Kapelle in Berndorf - Bitttag	.....	19:00 Uhr
27. Mai	.....Kapelle in Radersdorf	.....	19:00 Uhr
03. Juni	.....Kapelle am Oberdorfberg	.....	19:00 Uhr
09. Juni	.....Kapelle in Wörth	.....	19:00 Uhr
10. Juni	.....Studenzen, Siegersdorf (Kapelle wird noch bekanntgegeben)	.....	19:00 Uhr

#### ■ ST. MARGARETHEN/RAAB

#### MAIANDACHTEN

Dorfkapelle Goggitsch ..... jeden Sonntag um 19:00 Uhr  
Kroisbach ..... Termine werden örtlich bekanntgegeben  
Trummer-Kapelle am Kleinzöbing ..... jeden Donnerstag um 19:00 Uhr  
Dorfkapelle Zöbing ..... jeden Sonntag um 19:00 Uhr  
Dorfkapelle Entschendorf ..... Termine werden örtlich bekanntgegeben  
Heilinger-Kapelle am Kleeberg ..... 3., 9., 11., 15., 23., 24., 25. 29. & 30. Mai, um 19:00 Uhr  
Kapelle Familie Hammer in Möblreith ..... jeden Sonntag um 19:00 Uhr  
Dorfbildstock in Sulz ..... jeden Dienstag und Donnerstag jeweils um 19:00 Uhr  
Lamprecht-Kapelle in Takern I ..... Termine werden örtlich bekanntgegeben  
Kreuz bei Fam. Kölbl in Takern II ..... Termine werden örtlich bekanntgegeben  
Kreuz bei Fam. Preis in Großgier ..... Termine werden örtlich bekanntgegeben.  
Johanniskapelle in St. Margarethen/R. .... jeden Sonntag um 19:00 Uhr  
Pfarrkirche St. Margarethen/R. .... jeden Freitag um 18:00 Uhr

#### ■ PFARRVERBAND

#### BITTTAGE Gebetsprozession, Wetteramt, Allerheiligenlitanei und Wettersegen

- 18. Mai ..... 18:30 Bittprozession ab Trummerkapelle zur Kirche (Wortgottesd. 19:00)
- 19. Mai ..... 18:30 Bittprozession ab Kirche um den Friedhof zur Kirche (Hl. Messe 19:00)
- 20. Mai ..... 18:30 Bittprozession ab Kirche bis Takern II (Hl. Messe bei der Rüsthaus Kapelle 19:00)
- 18. Mai ..... 18:30 Bittprozession ab Birchbauerkreuz bis Kapelle Hof (Hl. Messe)
- 20. Mai ..... 18:30 Bittprozession ab Stiglitzkreuz bis Kapelle Berndorf (Hl. Messe)

# VERANSTALTUNGS-PINNWAND

SEI DABEI UND FEIER MIT!

■ ST. MARGARETHEN/RAAB

## LESUNG UND BUCHVORSTELLUNG

Kath. Bildungswerk St. Margarethen/Raab

**28. Februar 2020 im Pfarrheim St. Margarethen, 19.00 Uhr**  
„Heute breche ich auf!“ Der persönliche Begleiter auf deinen Pilgerweg. Lesung mit Ingeborg Berta Hofbauer.

Infos:  
www.mutkompetenz.at



■ ST. MARGARETHEN/RAAB

## ESOTERIK UND CHRISTLICHER GLAUBE

Theresia Karner

**Fr, 20. März 2020, 19 Uhr**

Pater Clemens Pilar hat sich mit dem Thema Esoterik, New Age und Alternativmedizin in mehreren Publikationen wissenschaftlich und geistlich auseinandergesetzt. Als führender Experte will er in seinen Vorträgen zum kritischen Nachdenken anregen und Wege aufzeigen, die zum Leben und zum Frieden in Jesus Christus führen.

■ KIRCHBERG/RAAB

## MÜTTERBETEN

Katholische Frauenbewegung Kirchberg

**3. März, 7. April, 5. Mai & 2. Juni**

Jeweils dienstags um 18:30 Uhr. Bitte Seiteneingang benutzen.

■ VINZILADEN KIRCHBERG

## PUCHER-BESUCH

Christine Hirschmann

**Do, 12. März 2020**

Vinzi-Pfarrer Wolfgang Pucher kommt nach Kirchberg!

15.00 - 18.00 Uhr Vinziladen-Besuch

18.30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche

19.30 Uhr Vortrag P

**Nicht versäumen:**  
Modenschau beim Pfarrfest!



■ KIRCHBERG/RAAB

## VERSÖHNUNGSFEIER

Firmlinge Kirchberg/Raab

**Do, 26. März 2020, 19 Uhr**

Die Firmlinge laden die Pfarrbevölkerung recht herzlich ein, bei ihrer Versöhnungsfeier am Kirchpark dabei zu sein. Besinnliche Texte, musikalische Beiträge und ein feierlicher Segen erwarten uns. (Bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche)

■ PFARRVERBAND

## HIN.FÜHRUNG

Kunstplattform Kunst.los Kirchberg/Raab

**Mi, 1. April 2020, 19 Uhr**

Meditation zum Fastentuch

**Sa, 4. April 2020, 18.30 Uhr**

Gastspiel Judas

**Mi, 8. April 2020, 19 Uhr**

Gespräch am Podium

**in der Pfarrkirche Kirchberg**

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Hin.Führung“ kommt die mobile Produktion „Judas“ des Schauspielhauses Graz, in Kooperation mit der katholischen Kirche der Steiermark, nach Kirchberg. Das Stück über Schuld wird in der Fastenzeit in der Pfarrkirche aufgeführt. Eintritt freie Spende! Detail-Infos siehe Seite 18

Foto: Schauspielhaus Graz



■ PFARRVERBAND

## PFARRWALLFAHRT NACH MARIAZELL

PGR Kirchberg/Raab

**So, 24. Mai 2020**

Infos siehe Seite 19



■ ST. MARGARETHEN/RAAB

## LANGE NACHT DER KIRCHEN

Pfarrgemeinderat St. Margarethen

**Fr, 5. Juni 2020, 18.30 Uhr**

■ KIRCHBERG/RAAB

## WANDER MIT!

Sepp Kummer | Diözesane Sportgemeinschaft

**So, 7. Juni 2020**

Pfarrumwanderung Kirchberg/R.

Info 0676 52 89 710

■ KIRCHBERG/RAAB

## JUBELMESSE

Pfarrgemeinderäte

**So, 14. Juni 2020**

um 8.45 Uhr in Kirchberg



Festlicher Ehejubiläumsgottesdienst, anschließend gemütlicher Ausklang im Pfarrheim.

■ ST. MARGARETHEN/RAAB

## MUSICAL-FAHRT JESUS CHRIST SUPERSTAR

Kath. Bildungswerk St. Margarethen/Raab

**Fr, 24. Juli 2020, 20 Uhr**

Abfahrt nach Hartberg um 18.30 Uhr vor der Hügellandhalle, Preis für Karte & Bus 40 €, Anmeldung spätestens bis 10. Mai bei Irmgard Bauer unter ☎ 0664-12 89 828



■ PFARRVERBAND

## FRONLEICHNAM

Wir bitten, die Häuser und Gärten entlang der Fronleichnamspzession festlich zu schmücken.

■ PFARRVERBAND

## GREGORIANISCHER CHORAL

Karin & Georg Kappel

**Sa, 2. Mai, St. Margarethen, 18.30 Uhr**

Gestaltung der Hl. Messe mit gregorianischen Chorälen Infos Seite 18

### BESTATTUNG

**Kirchberg an der Raab**  
Norbert Rath ☎ 0676/75 11 055  
**St. Margarethen an der Raab**  
Karl Friedheim ☎ 0664/54 89 760

### MUSIK IM PFARRVERBAND

**Kirchenchor Kirchberg/Raab**  
☎ 0676 87493161  
**Männergesangsverein Kirchberg/Raab**  
☎ 0664 376 81 39  
**Margarethner Männerchor**  
☎ 0664 1636670  
**Musikverein Kirchberg/Raab**  
☎ 0664 88 29 91 61  
**Musikverein St. Margarethen/Raab**  
☎ 0680 21 11 46 7  
**Junge Stimmen Grenzenlos**  
☎ 0664 99 33 421  
**Margarethner Mehrg'sang**  
☎ 0664 78 499 66  
**Fladnitzer Singkreis**  
☎ 03115 23 45  
**Sulzer Orgelpfeifen**  
☎ 0664 750 60 958  
**Zöbinger Wertichor**  
☎ 0664 12 89 828  
**Ensemble Kappel**  
☎ 0664 56 27 54 6  
**Kraftwerk**  
☎ 0664 2834936  
**Mix Dur**  
☎ 0664 132 35 18

### VINZILADEN KIRCHBERG/R.

☎ Hört zu: 0677 62 85 01 69  
☎ vinzenzgemeinschaft@gmx.at  
f vinzenzgemeinschaft kirchberg an der raab  
DO & FR: 15:00 – 18:00  
SA: 09:00 – 11:30  
Annahme Sommerware ab April

### MINISTRANTEN

**Kirchberg an der Raab:**  
Viktoria Huss ☎ 0676 87 42 80 30  
**St. Margarethen an der Raab:**  
Stefan Krindlhofer ☎ 0664 58 47 200

### KIRCHENFÜHRUNGEN

**Dorli Posch (Kirchberg/Raab)**  
☎ 03115 25 55  
**Christine Hirschmann (Kirchberg/Raab)**  
☎ 0676 87 49 32 36  
**Martina Stix (St. Margarethen/Raab)**  
☎ 0664 11 00 208 oder ☎ 03112 62 89

### ROTES KREUZ - HOTLINE

☎ Hotline & Kursinfo: 0800 222 144

### SENIOREN

**Seniorenanimation Kirchberg**  
jeden MO 9 bis 11 Uhr  
Pfarrheim Kirchberg  
Info: ☎ 0699 18 05 19 64  
Christine Zeiringer

**Seniorentreff St. Margarethen**  
12.03., 9.4. und 14.5.  
jeweils um 14 Uhr  
im Pfarrheim  
Info: ☎ 0664 75 122991  
Heli Meister

### KINDERBETREUUNG

**Kindergarten und -krippe Kirchberg an der Raab**  
8324 Kirchberg/Raab 277  
wikikirchberg@aon.at  
☎ 03115 48 50

**Pfarrkindergarten St. Margarethen an der Raab**  
8321 St. Margarethen/Raab 35  
kig.stmargarethen@aon.at  
☎ 03115 42 60

**Pfarrkinderkrippe St. Margarethen an der Raab**  
8321 St. Margarethen/Raab 42a/2  
kinderkrippe.st-margarethen-raab@gmx.at  
☎ 0676 87 42 6490

**Tagesmütter**  
Regionalstelle Gleisdorf:  
☎ 03112 64 68  
gleisdorf@tagesmutter.co.at  
Regionalstelle Feldbach:  
☎ 03152 58 09  
feldbach@tagesmutter.co.at

**Jungschar:**  
Johanna Matz und Julia Gruber  
Jungscharstunden von  
10 bis 11:30 Uhr im Pfarrheim  
☎ 0664 3502674 - J. Gruber  
☎ 0699 18293374 - J. Matz

**Elternbildung:**  
EKIZ Kirchberg:  
☎ 0664 4051331 - K. Walter-Monschein  
☎ 0664 4200185 - R. Rainer  
☎ 0676 50 37 361 - E. Castellani  
Termine siehe Seite 12  
Zwergelgruppe St. Marg.:  
☎ 0664 9376357 - I. Trummer  
jeden MI, von 9 - 11 Uhr

### TEAMTAFEL ST. MARGARETHEN/RAAB

☎ Interesse & Infos:  
0664 63 86 474  
Josef Stubenschrott  
☎ jeden Samstag um 18:30 Uhr  
Lebensmittelausgabe  
☎ Gemeindeamt St. Margarethen/Raab

### NOTRUF

Gesundheitstelefon: ☎ 1450  
Krankentransporte: ☎ 14844  
www.ordinationen.st  
www.apotheken.or.at  
☎ 122 Feuerwehr  
☎ 133 Polizei  
☎ 144 Rettung

### ÄRZTLICHE HILFE

**Dr. Patrycja MÖDRITSCHER**  
Prakt. Ärztin, Tel.: 03115/61502  
Mo .....08:00 - 12:00  
Di.....08:00 - 12:00 & 16:00 - 18:00  
Mi .....08:00 - 12:00  
Do.....13:30 - 15:30  
Fr.....08:00 - 12:00  
Sa.....keine Ordination

**Dr. Peter & Dr. Christiana GUNGL**  
Prakt. Ärzte, Tel.: 03115/2320  
Mo .....07:30 - 11:30  
Di.....07:30 - 11:30  
Mi .....keine Ordination  
Do.....07:30 - 11:30 & 16:00 - 18:00  
Fr.....07:30 - 11:30  
Sa.....08:00 - 10:00

**Dr. Willibald & Dr. Renate KELZ**  
Prakt. Ärzte, Tel.: 03115/3244  
Mo .....07:30 - 11:30  
Di.....keine Ordination  
Mi .....07:30 - 11:30 & 16:00 - 18:00  
Do.....07:30 - 11:30  
Fr.....07:30 - 11:30  
Sa.....08:00 - 10:00

**Dr. Thomas GRAßMUGG**  
Prakt. Arzt, Tel.: 03115 / 28588  
Mo ....07:30 - 11:30 & 14:00 - 16:00  
Di.....07:30 - 11:30  
Mi .....07:30 - 11:30  
Do.....13:00 - 16:00  
Fr.....07:30 - 11:30  
Sa.....keine Ordination

**Dr. Ella OBERRAUNER**  
Zahnärztin, Tel.: 03115 / 4944-4

**Dr. Bernhard & Dr. Birgit KOGLER**  
Zahnärzte, Tel.: 03115/3740

**Dr. Roland ATZELSDORFER**  
Zahnarzt, Tel.: 03115/21730

**Dr. Herbert RATH**  
Tierarzt, Tel.: 03115/2300

**Dr. Susanne SCHMIDT-HARDING**  
Kleintierpraxis  
Tel.: 0664/1025425

**Mag. Karl BONSTINGL**  
Tierarzt, Tel.: 03115 / 32 46

**APOTHEKE**  
St. Margarethen an der Raab  
Tel. 03115/22065

**SO ERREICHEN SIE UNS**

Ihre Ansprechpersonen im Pfarrverband

**Mag. Bernhard Preiß**

Pfarrer des Pfarrverbandes

0676 / 87 42 63 94

bernhard.preiss@gmx.net

Sprechstunde nach Vereinbarung

**Alois Kremser**

Pfarrer im Ruhestand

0676 / 87 42 62 37

a.kremser@aon.at

8324 Kirchberg 32

**Gottfried Url**

Diakon im Pfarrverband

0664 / 79 11 420

gottfried.url@aon.at

**Wolfgang Stix**

Diakon im Pfarrverband

0664 / 28 34 936

info@obstbauernhof-stix.at

**Angela Gölles**

Pfarramt Kirchberg/Raab

03115 / 23 19 | Fax DW: 20

kirchberg@graz-seckau.at

www.graz-seckau.at/pfarre/kirchberg

Montag ..... 08:00 - 11:00

Mittwoch ..... 08:00 - 11:00

Freitag ..... 08:00 - 11:00

**Helga Matz**

Pfarramt St. Margarethen/R.

03115 / 24 53 (Tel. &amp; Fax)

helga.matz@graz-seckau.at

www.st-margarethen-raab.at

Mittwoch ..... 08:00 - 11:00

Donnerstag ..... 16:30 - 17:30

Freitag ..... 08:00 - 11:00

**IMPRESSUM:**

Medieninhaber und verantwortlich für den Inhalt des Pfarrblattes ist der Pfarrverband Kirchberg-St. Margarethen an der Raab, vertreten durch Pfarrer Mag. Bernhard Preiß; Redaktionsteam: Bauer I., Doppan T., Felgitsch S., Gölles A., Matz H., Matz I., Hirschmann C., Matz J., Posch D., Teschl H. & E.; Gestaltung: Fellner J., LIA-Büro für grafische Gestaltung; Druck: Impulsdruck Kirchberg: DVR 0029874(1773) St. Margarethen: DVR 0029874(10604)

**Redaktionsschluss für die Ausgabe****Sommer 2020 ist 08. 05. 2020!**

Inhalt der Ausgabe Frühling 2020:

Thema "Trauts euch!",

Termine: Pfingsten - Feriende

Beiträge und Fotos bitte an

pfarrblatt.kbmg@gmail.com

Frohe Ostern und gesegnete Pfingsten  
wünschen wir allen Pfarrblattausträger/innen, DANKE!

**MEIN PFARRBEITRAG**

Pfarrbewohner erzählen von ihrem Engagement im Pfarrverband

**Thomas Graßmugg**

Arzt in St. Margarethen/Raab

**Wie waren die Sonntage in Ihrer Kindheit?**

Die Sonntage waren geprägt vom Kirchgang mit meiner Mutter und von besonderem „Sonntagsessen“.

**Wie verbringen Sie jetzt Ihre Sonntage?**

Im kleinsten Kreis, in Ruhe – meist Zuhause.

**Sind Sie religiös?**

Ich war sehr und bin noch immer religiös, auch wenn diese intensive Zeit in der Schule und in der Pfarre schon etwas hinter mir liegt. Diese Erfahrung möchte ich nicht missen.

**Was macht ein erfülltes glückliches Leben aus?**

Bedingungslos lieben und geliebt zu werden, gesund zu sein, Menschen zu helfen.

**Sonntag - Was bedeutet das für dich?**  
Diese Frage haben wir PfarrbewohnerInnen gestellt. Noch mehr Antworten auf den Seiten 2 bis 5!

**Ein Tag, an dem der Gottesdienst im Zentrum steht**

Mein Sonntag ist schon allein auf Grund seiner Differenz zu den übrigen Tagen der Woche besonders. Er ist ein Tag, der mir zu denken gibt. Ich nehme mir Zeit, die vergangene Woche in Ruhe zu reflektieren und hinter mir zu lassen.

Zentral ist für mich der Gottesdienst am Sonntag. Gemeinsam zu feiern, zu beten und zu singen, mich auch immer wieder aktiv einzubringen, bedeutet mir viel. Die Worte der Schrift, vorgelesen und gedeutet, geben mir immer wieder neu zu denken.

Mein Sonntag ist ein Tag der Raum lässt für Begegnungen und ich versuche dann, gestärkt und erholt, möglichst in Ruhe in eine neue Woche zu gehen.

Fritz Hieger

**Christiana Gungl**

Ärztin in Kirchberg an der Raab

**Wie waren die Sonntage in Ihrer Kindheit?**

Ich erinnere mich an den obligatorischen Messbesuch, gemeinsames Kochen und Essen in der Großfamilie und an Spiel und Spaß im Kreis der Geschwister.

**Wie verbringen Sie jetzt Ihre Sonntage?**

Die Messbesuche sind unregelmäßiger, aber bewusster. Ich genieße das Mitsingen im Kirchenchor, der immer wieder die Musik an hohen Festtagen gestaltet. Diese Feiern sind für mich spirituelle Höhepunkte im Kirchenjahr. Sonntags pflege ich Kontakt zu meiner Familie und auch zu Freunden. Gemeinsames Essen, miteinander Reden und Bewegung in der Natur sind ein fixer Bestandteil unseres Beisammenseins. Manchmal genießen mein Mann und ich gern unsere Zweisamkeit, in aller Ruhe und Stille.

**Wie ist Ihre Beziehung zu Gott, zum Göttlichen?**

Ich erlebe eine tiefe Verbundenheit zu Gott, zum Göttlichen. Im Gebet und im gemeinsamen Feiern wird dieses für mich immer wieder erfahrbar. Die Rituale der christlichen Religion schätze ich sehr, sie geben Halt und Sicherheit in Zeiten der Not und existentiellen Krisen.

**Was macht ein erfülltes glückliches Leben aus?**

Wesentlich ist die Erfahrung der Liebe in der Partnerschaft und in der Familie, das friedvolle, soziale Miteinander und die sinngebende Tätigkeit im Beruf.